



LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen

www.lopautal-nachrichten.de



08.10.2023

**Herbstmarkt
in Amelinghausen**

Infos Seite 32

OKT. 2023

49. Jahrgang

Neue Fahrzeuge für die FFW

... in Tellmer, Ameling-
hausen und die
Jugendfeuerwehr.

ab Seite 10

Unsere neue Heidekönigin ...

... heißt Lisa Röttger. Ein
Rückblick auf das Fest
und die Highlights

Seite 31

Erfolgreichste Kinderolympiade

Mit 165 teilnehmenden
Kindern wurde ein neuer
Rekord aufgestellt!

Seite 38

Nr. 09

Jetzt Hörgeräte mit Akku testen

und nie wieder
Batterien wechseln!





LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

Geht Ihnen das auch manchmal so? Der September neigt sich dem Ende, die Blätter an den Bäumen färben sich bunt, der Herbst hat gerade angefangen und doch denkt man schon an Weihnachten. Warum? Der Herbst hat noch so viel zu bieten! Man muss sich jetzt noch nicht in die Stube verkriechen. Wir haben fast jeden Tag im September höhere Durchschnittstemperaturen gehabt als in den letzten 60 Jahren, und es bleibt ähnlich schön. Keine Angst, ich will hier jetzt nicht von Klimawende oder gar Katastrophe reden – nein. Machen Sie was daraus! Nutzen Sie die Tage im Freien. Dank der vielen Angebote unserer Vereine und jeder einzelnen Gemeinde ist unser Dorfleben sehr abwechslungsreich. Im Oktober starten wir mit dem Herbstmarkt. In den Dörfern wird geboßelt, gelaufen, gewalkt, geradelt, gesungen, gemalt und musiziert. Für die Kids hat die Nachschulische Betreuung ein cooles Programm zusammengestellt. Zuerst wird es bunt und dann knifflig.

In dieser Ausgabe haben wir einmal kein Kreuzworträtsel, sondern ein Gewinnspiel, bei dem Sie nur aufmerksam den beistehenden Text lesen sollten. Dann lässt sich die Frage schnell beantworten. Zu gewinnen gibt es 2 x 2 Karten des Theaters Lüneburg für das Sinfoniekonzert No. 1 im Großen Haus, am 15.10.2023. Das ist ein wahres Highlight für Freunde der klassischen Musik.

Ein anderes Highlight, und zwar technischer Natur, ist der neue Rüstwagen der FFW Amelinghausen. Er ist eines von drei neuen Fahrzeugen, die die Feuerwehren unserer Samtgemeinde nach langer Wartezeit jetzt erhalten haben. Ich war bei der Übergabefeier in Amelinghausen dabei und konnte die Freude darüber bei den Feuerwehrleuten sehen. Auch wenn wir hoffen, dass diese Fälle, wofür das Fahrzeug ausgerüstet ist, nie eintreffen, so sind unsere Feuerwehren doch bestens darauf vorbereitet. Das gibt allen Bürgern ein gutes Gefühl.

Herzlichst
Ihre Sabine Butenhoff



VERTEILER GESUCHT!

für die Verteilergebiete:
EHLBECK
ETZEN
SODERSTORF
(auch Teilgebiete möglich)
SCHWINDEBECK

Tel.: 04131 - 247 21 05
E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT

– Auszug –

Aus dem Rathaus

Samtgemeindebürgermeister-Monat	5
Dorfgemeinschaftshaus Rehlingen	6
Ehrungen in der Samtgemeinde Amelinghausen	7
Ansprechpartner im Rathaus	8
>> Fietes Dorfarchiv	9
Neue Fahrzeuge für die Feuerwehren	10 – 13
FFW O-Marsch in Barum	14
Wunschfahrt	15

Wirtschaft

Per Einbahnstraße in die Zukunft	16 – 18
--	---------

Kinder, Jugend und Soziales

Ferienprogramm der Samtgemeinde	19
Ansprechpartner der Sozialen Einrichtungen	20
Wahl des neuen Kinderparlamentes	21
Besuch im Tierpark	21
König Ludwig in der Mangel	22
Die Kletterpyramide steht	23
Emma	23
>> Kids & Co.	24/25

Natur und Umwelt

Schutzgebiete für den Klimaschutz	26
RegioKult: Entkusselungsaktion zur Heidepflege	28
Umwelttipp: Insektenschutz	28

Kunst und Kultur

Sensationeller Fund für Arch. Museum Oldendorf	29
Die Seebühne schwimmt wieder	30
Rückblick auf das Heideblütenfest	31
Herbstmarkt 2023	32
Sommerfest beim Gemischten Chor Amelinghausen	33
Kulturverein Betzendorf	34
Schlager-Chor-Projekt Runde 3	35

Kirche und Gemeinde

Gottesdienste	36/37
Andacht	37

Sport

10-Jähriges des MTV Handball	38
Kinderolympiade	38
Der neue Heipo – gleich ein Erfolg	39
Schützenfest in Betzendorf	40
Vereinsmeisterschaft im TCA	41
Fahrradtour beim TuS Hertha.....	42
Nachruf auf Ulrich Brockhöft	43

Sozial und Gesellig

Sommerfest des Bürgervereins	44
Fahrradtour der Landfrauen	44
Termine beim Seniorenentreff Amelinghausen	45
SoVD Amelinghausen – Themenabend	46
>> Gewinnspiel	47
Kinderwünsche sollen in Erfüllung gehen	48



TERMINE 2023/24 FÜR KOMMENDE AUSGABEN DER LOPAUTAL NACHRICHTEN

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss	Deadline für Nachzügler* (gilt nur für vorgebuchte Anzeigen)	erscheint am
10/2023	11.10.	17.10.	27.10.
11/2023	08.11.	14.11.	24.11.
01/2024	10.01.	16.01.	26.01.
02/2024	07.02.	13.02.	23.02.
03/2024	13.03.	19.03.	29.03.
04/2024	10.04.	16.04.	26.04.
05/2024	08.05.	14.05.	24.05.

* Wir räumen Ihnen diesen Termin nur unter Vorbehalt ein. Gern versuchen wir Ihre Wünsche zu ermöglichen, aber eine Veröffentlichung in der kommenden Ausgabe kann nicht garantiert werden. Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion

Tel. 04131-247 21 05
redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online

www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff
Christin Polednia

Grafik/Layout

Sabine Butenhoff,
Christin Polednia, Charlyn Röber



Titelfoto:

© Viktoria Glaser

Druck

BONIFATIUS GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 03. Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT

SEPT.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir starten ins letzte Quartal des Jahres und ich wundere mich, wie jedes Jahr, wo die Zeit geblieben ist. Dennoch kann man schon jetzt sagen, dass 2023 ein intensives Jahr war und noch ist und wir als Verwaltung viel von dem angestoßen oder umgesetzt haben, was wir uns vorgenommen haben. Im letzten Teil des Jahres gilt es jetzt nochmal in die Vollen zu gehen und u. a. einen Haushalt für das Jahr 2024 aufzustellen.

Bahnreaktivierung

Ende August ereilte uns eine recht unschöne Überraschung: Gegen alle Erwartungen und Aussagen soll bei einer Reaktivierung der Bahnstrecke von Lüneburg über Amelinghausen nach Soltau nun nicht mehr in Drögnendorf und Soderstorf gehalten werden. Puh, das war dann doch ein Schlag in die Magen-gegend. Am 12.09.23 im Rat der Gemeinde Betzendorf und am 21.09.23 im Samtgemeinderat trug die SInON GmbH, die für die Reaktivierung zuständig ist, die Gründe dazu vor. Danach hatte ich doch noch viele Fragen, die ich mit der Bitte der schriftlichen Beantwortung an die SInON GmbH schickte. Für mich steht fest: Soll die Verkehrswende auch nur im Ansatz gelingen, darf der ländliche Raum nicht abgehängt werden. Dabei muss auch Berücksichtigung finden, dass der ÖPNV in Drögnendorf und Soderstorf schon heute nicht gut ist, während der städtische Bereich, der mit drei Haltepunkten (Bahnhof Lüneburg, Soltauer Straße, Rettmer/Häcklingen) versehen werden soll, viele Optionen hat, ins Stadtzentrum zu gelangen. Da stellt sich schon die Frage, ob es dort auch noch weitere Bahnhaltepunkt braucht. In Betzendorf sicherten unsere Landtagsabgeordneten Detlev Schulz-Hendel und Philipp Meyn ihre Unterstützung in der Sache zu, wofür ich mich auch hier bedanken möchte. Die Planungen schreiten zunächst jedoch voran und Stand heute kann man davon ausgehen, dass 2028/2029 eine Reaktivierung der Strecke, auf jeden Fall mit einem Halt in Amelinghausen, möglich ist. Dabei wäre man in 21 Minuten in Lüneburg und in 13 Minuten in Bispingen, was zum Ist-Stand natürlich ein Verbesserung darstellt, ohne die Haltepunkte in Drögnendorf und Soderstorf für mich aber nicht vollendet ist.

Waldbad

Im Waldbad geht es weiter voran und mit dem neuen Sprungturm ist auch endlich etwas sichtbar geworden. Ich finde, dass der Turm wirklich klasse aussieht und bereits viel genutzt wurde! Als nächstes stehen nun die Planungsleistungen für das neue Kassen- und Umkleidegebäude nebst Lehrschwimmbecken an. Hier konnte mittlerweile ein Planungsbüro beauftragt werden, das in den kommenden Monaten einen Entwurf erarbeiten wird, der dann öffentlich diskutiert werden soll. Weiter planen wir verwaltungsseitig für das Haushaltsjahr 2024 eine neue Rutsche, die weiter zur Attraktivierung des Waldbades beitragen soll. Ich glaube, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, das Waldbad dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen.

Mehrgenerationenpark

Nachdem nach Jahren des Wartens endlich die Kletterpyramide am Mehrgenerationenpark aufgebaut wurde, ging es im Park selbst nun auch los: Fußballplatz mit Basketballmöglichkeit, eine Volleyball-Vorrichtung und eine Boule-Bahn sorgen dafür, dass sich der Mehrgenerationenpark auch endlich so nennen darf. Die Maßnahmen waren möglich, weil, auch mit Beteiligung der Jugendlichen, ein tolles Förderprogramm „angezapft“ werden konnte. Am Samstag, 14.10.23 sollen die neuen Attraktionen eingeweiht und eröffnet werden. Sollten Sie weitere Ideen zum Mehrgenerationenpark haben, wenden Sie sich gern an mich.

Straßenbaumaßnahmen

Auch im Bereich Straßenbau kommen wir voran. Die Baumaßnahmen am Gemeindeverbindungsweg Betzendorf – Barnstedt sind gestartet, in der Amelungstraße in Amelinghausen sind wir fast fertig, der Ernesto-Krause-Weg in Raven wurde überarbeitet und in Oldendorf wurden Sanierungen in Wohlenbüttel und im Kötnerweg vorgenommen und die Ausschreibung für die „Nordbunte“ auf den Weg gebracht. In Amelinghausen konnten die Arbeiten zur Sanierung des Eichenwegs vergeben werden, weiter wurde das Grundsatzprogramm der Tiefbaumaßnahmen im Neubaugebiet „Verlängerung Bäckerstraße“ vorgestellt und auch über die Sanierung in der Straßen „Im Suderfelde“ und „Wohlenbütteler Straße“ herrscht Einigkeit, hier geht es 2024 los.

Aus der Politik

Auf Samtgemeindeebene tagte Ende August ein Samtgemeindeausschuss, der sich unter anderem mit Auftragsvergaben für Spielanlagen im Kindergarten Soderstorf und in der Krippe Amelinghausen befasste. Darüber hinaus wurde die Anschaffung eines Teleskopladers beschlossen, um die Einsatzmöglichkeiten des Bauhofes auszuweiten. Der Samtgemeinderat befasste sich am 21.09.23 mit der Gründung einer Energiebeteiligungsgesellschaft, beschloss eine Kreditaufnahme und einige außer- und überplanmäßige Ausgaben. Darüber hinaus legte er ein Grundsatzprogramm für größere investive Maßnahmen der kommenden Jahre fest.

Am Donnerstag, 05.10.23 tagt um 19:00 Uhr ein gemeinsamer Infrastruktur- und Umwelt sowie Wirtschafts- und Tourismusausschuss im Rathaus. Dabei geht es um das touristische Radverkehrskonzept, einen möglichen Umbau des Markthuses und weitere Photovoltaikanlagen in den Gemeinden Amelinghausen, Soderstorf und Rehlingen.

Bürger*innensprechstunde

Die nächste Bürger*innensprechstunde mit mir findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 16:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Rehlingen statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu.

Am Sonntag, 08. Oktober 2023, findet in Amelinghausen der Herbstmarkt statt. Dabei werden wieder Schubkarren designed und prämiert – ein Besuch lohnt sich! Am darauffolgenden Montag, ab 17:00 Uhr, startet dann die „After-Work-Party“ in der Marktstraße.

Ich wünsche Ihnen einen herbstlich bunten Oktober!
Herzlichst,
Ihr Christoph Palesch



SGB Christoph Palesch

25 JAHRE IM DIENST FÜR DIE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch gratuliert zum 25-jährigen Dienstjubiläum und spricht Frau Voigt seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Christina Voigt ist seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst als Erzieherin beschäftigt. 1998 begann Sie ihren Dienst in der Samtgemeinde Gellersen. Seit dem 01.09.2017 ist sie im Kindergarten Amelinghausen angestellt und hat unter anderem eine Weiterbildung zur Fachkraft für „Integrative Erziehung und Bildung in Kitas“ gemacht.

■ Finn Block



SGB Palesch gratuliert Christina Voigt zum Dienstjubiläum

© Finn Block



© Felix Petersen



© Felix Petersen

EIN HAUS FÜR DIE DORFGEMEINSCHAFT UND DARÜBER HINAUS

Das Dorfgemeinschaftshaus in Rehlingen beheimatet nicht nur den Rehlinger Kindergarten, es bietet auch Raum für Veranstaltungen von Vereinen und Privatpersonen aus der ganzen Samtgemeinde Amelinghausen. Neben einem Gruppenraum für bis zu 30 Personen steht auch eine Küche mit Kühlschrank, Herd und Spülmaschine zur Verfügung.

Seit der Freigabe der Nutzung der modernen und freundlich gestalteten Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit, im März

2022, wird die Nutzung der Räumlichkeiten gut nachgefragt. So finden hier nicht nur die Gemeinderatssitzungen, Bürgersprechstunden oder Einwohnerversammlungen statt, auch Chorproben, Sportkurse oder Gedächtnistrainings-Kurse fanden im Dorfgemeinschaftshaus. Demnächst ist zudem eine Kunstausstellung in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses geplant.

Für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses wird eine Benutzungsgebühr von 25,00 € pro Tag und Raum fällig. Dabei können der Gruppenraum und die Küche separat gemietet werden. In diesem Preis sind bereits alle Kosten für die Nutzung (inkl. Strom) enthalten. Vereine der Gemeinde Rehlingen und der Samtgemeinde Amelinghausen erhalten für Versammlungen für einen Tag im Jahr eine Ermäßigung von 50 %. Auch Nutzer/innen, die das Dorfgemeinschaftshaus mindestens drei Mal pro Kalenderjahr nutzen erhalten einen Rabatt.

Die Vergabe des Dorfgemeinschaftshauses erfolgt durch die Gemeinde Rehlingen. Nähere Informationen zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses erhalten Sie beim Bürgermeister Felix Petersen. Er nimmt auch die Buchungsanfragen entgegen. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0151/53539340 oder per E-Mail an info@felixpetersen.net.

■ Bürgermeister Felix Petersen

HE. PALME

**AUTO
MOBIL**
MEISTERWERKSTATT

Service aus Meisterhand
Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör | Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreperatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de

VERLEIHUNG DER EHRENNADEL UND EHRENMEDAILLE DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Zum 50. Geburtstag soll wieder geehrt werden

Am 01.03.2024 feiert die Samtgemeinde Amelinghausen ihren 50. Geburtstag. Damit verbunden ist eine kleine Festgala, auf der nach 2016 erstmals wieder die Ehrennadel und die Ehrenmedaille der Samtgemeinde Amelinghausen verliehen werden soll. Bei der Ehrenmedaille handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die die Samtgemeinde Amelinghausen verleiht. Die Ehrungen sind verbunden mit der Eintragung ins goldene Buch der Samtgemeinde. Ehrungsvoraussetzungen sind: Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich und zum Wohle der Samtgemeinde Amelinghausen oder ihrer Bevölkerung, Bereicherung des kulturellen Lebens in der Samtgemeinde Amelinghausen oder Traditionspflege durch u. a. besondere Leistungen auf dem Gebiet des Theaters und der Musik, Schaffung besonderer künstlerischer oder schriftstellerischen Werke, Pflege und Erhalt von wichtigen Traditionen, intensiver Einsatz im Natur- und Umweltschutz, besondere Verdienste im Sport oder Vereinsleben, außerordentliche Verdienste um das Ansehen und Allgemeinwohl, herausragende persönliche Leistungen, herausragender Einsatz im Brandschutz oder Verhinderung von Schäden an Leib und Leben.

Ihnen fällt dazu jemand, ein Verein oder eine Organisation ein? Dann melden Sie dies bis zum 31.10.2023 per E-Mail direkt

Das goldene Buch der Samtgemeinde
© Christoph Palesch

an Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch (christoph.palesch@samtgemeinde-amelinghausen.de). Einem Ehrungsvorschlag ist eine kurze, ggf. stichwortartige, Aufstellung über Art, Dauer und Umfang der auszeichnungswürdigen Verdienste beizufügen. Weiter bitten wir direkt um die Nennung einer Person für die Laudatio bei der Festgala am 01.03.2024. Wir freuen uns auf viele Vorschläge.

■ Samtgemeinde Amelinghausen



seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



FÜR SIE IN AMELINGHAUSEN

Josefine Oldeland
Hörakustikmeisterin

DIE INHABER

Anne Sögdling
Inhaberin &
Hörakustik-
meisterin



Christian Sögdling
Inhaber,
CI-Akustiker
& Hörakustik-
meister

0 €
NULLTARIF¹

Im-Ohr-Hörgeräte und
Ex-Hörer-Hörgeräte

Hörgeräte
kostenfrei &
unverbindlich
Probetragen

Signia
Intuis 3
RIC

GN
Resound
Key 2 ITC



¹ Gültig für gesetzlich Versicherte mit Leistungsanspruch bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Ggf. zzgl. 10€ gesetzliche Zuzahlung für ein Hilfsmittel. Privatpreis 750,00€.; ² Gültig für über 250 ausgewählte Hörgeräte; ³ Ihr kompetenter Ansprechpartner ist das Fachgeschäft; An den Brodbänken 3 in Lüneburg

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort



HÖRTEST | HÖRGERÄTE | GEHÖRSCHUTZ | TINNITISBERATUNG | HAUSBESUCHE | HÖRIMPLANTATE

IHR SÖGDING-VORTEIL
AUF ALLE² HÖRGERÄTE

- ✓ 3 Jahre Garantie
- ✓ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ✓ 3 Jahre Batterien
- o inkl. Ladestation
- o Bestpreis-Garantie

Mehr als 250 verschiedene
Hörgeräte in folgenden
Leistungsklassen verfügbar:

Basis, Economy, Business,
Premium, Exklusiv.

PREMIUM-HÖRGERÄTE-
BATTERIEN

Premium-Hörgeräte-Batterien
6 Stk. 1,99€ statt 2,99€

HÖRIMPLANTATE³

Wir sind Kooperationspartner
von:



HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt **P***

An den Brodbänken 3
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 - 777 20 20
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr und Sa: 9-13 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg **P**

Universitätsallee 15
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 - 605 46 21
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Lüneburg Loewe-Center **P**

Wulf-Werum Straße 2
21337 Lüneburg
Telefon: 04131- 606 97 47
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mo - Do: 14-18 Uhr

Amelinghausen **P**

Lüneburger Straße 40
21385 Amelinghausen
Telefon: 04132 - 939 03 81
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mi: 14-18 Uhr

Bleckede **P**

Breite Straße 51
21354 Bleckede
Telefon: 05852-951 38 88
Öffnungszeiten: Mo+Fr: 9-14 Uhr,
Mi: 9-13 Uhr, Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Dahlenburg **P**

Lüneburger Straße 16
21368 Dahlenburg
Telefon: 05851 - 944 51 55
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mi & Fr: 14-18 Uhr

Reppenstedt **P**

Lüneburger Landstraße 2
21391 Reppenstedt
Telefon: 04131 - 697 02 16
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mo - Do: 14-18 Uhr

ONLINE Terminbuchung möglich

www.hoergeraete-soegding.de

P* bei Hörgerätenanpassung Parkticket für 1h
inklusive (bei Parkticket Vorlage)

P kostenfreie Parkplätze vor der Tür



IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 – 920 90,
Telefax: 04132 – 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. von
14.30 – 15.30 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

KFZ-Zulassung / Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 12)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Stabstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Sieve (Markthus)

Leitung Stabsstelle Tourismus und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04132 – 920 944

Corinna Priegnitz (Raum 13)

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Tel. 04132 – 920 923

Günther Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 – 994 140 9

Jana Christoph-Saath

Gästebetreuung & Jugendzeltplatz
Tel. 04132-920 943

Robin Sedha

Tourismus & Marketing
Tel. 04132-920 952

Geschäftsbereich I „Inneres und Ordnung“

Finn Block (Raum 14)

Geschäftsbereichsleiter, Leitung Ordnung,
Personal, EDV; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 – 920 924

Stefan Geissbühler (Markthus)

Stellv. Geschäftsbereichsleiter,
EDV & Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 – 920 948

Tina Meier (Markthus)

Personalwesen
Tel. 04132 – 920 937

Birgit Reimann (Markthus)

Personalwesen
Tel. 04132 – 920 935

Kathrin Vogt (Markthus)

Personalwesen
Tel. 04132 – 920 947

Regina Rodegerdts (Markthus)

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte,
Tel. 04132 – 920 913

Karin Meyen, Jannik Wiechert (Raum 1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Tel. 04132 – 920 910

Simone Niemeyer (Raum 2)

Kfz-Zulassungswesen, Tel. 04132 – 920 911

Laura Klan (Raum 22)

Wahlen, Gewerbe- und
Ordnungsangelegenheiten, Tel. 04132 – 920
970

Ronja Jaeger-Stelling (Raum 3)

Wahlen, Ordnungsangelegenheiten,
Friedhofswesen,
Tel. 04132 – 920 945

n.n. (Raum 3)

Wahlen, Kfz-Zulassungswesen, Organisation
Tel. 04132-920946

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum 8)

Geschäftsbereichsleiter, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 – 920 920

Maureen Dammann (Raum 4)

Samtgemeindekasse, Statistiken
Tel. 04132 – 920 914

Maja Kropp (Raum 4)

Forderungsservice, Tel. 04132 – 920 919

Ronald Kaletta (Raum 5)

Steuern, Gebühren und Abgaben,
Tel. 04132 – 920 915

Sakine Alak (Raum 5)

Standesamt, Buchhaltung Mitgliedsgemeinden,
Fördermittelmanagement, Zuschusswesen,
Spendenabwicklung, Tel. 04132 – 920918

Sonja Landsvogt (Raum 7)

Buchhaltung
Tel. 04132 – 920 917

Silvia Neumann (Raum 7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 – 920 941

Carmen Schulz (Foyer)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 – 920 921

Geschäftsbereich III „Bauen“

Christoph Palesch (Raum 12)

Geschäftsbereichsleiter, Bauwesen, Umwelt-
und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Jens Winkelmann (Raum 20)

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen, Tel. 04132 – 920 930

Christian Kröhnoff (Raum 20)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst, Tel. 04132 – 920 931

André Lenke (Raum 20)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung, Tel. 04132 – 920 938

Dennis Niehoff (Raum 23)

Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad, Tel. 04132 – 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 21)

Liegenschaftsverwaltung, Lopautalhalle,
Waldbad, Tel. 04132 – 920 934

n. n. (Raum 21)

Straßenwidmung, Jagdpacht,
Vorkaufsrechtverzichtserklärungen,
Hausnummernvergabe, Tel. 04132 – 920 936

Geschäftsbereich IV „Bildung und Soziales“

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen,
Tel. 04132 – 04132 – 920 979. Termine
erfolgen nach telefonischer Vereinbarung.
Offene Sprechzeiten
Dienstag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleinpumpwerkes
leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des
Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrund-
stück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende
Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann
umgehend bearbeitet.

☎ 0800 0282266 (AB)

Frido Hombrighausen mit seinen beiden Hunden vor seinem Haus (1958)



FRIDO HOMBRIGHAUSEN

Der Alchemist aus Sottorf/Amelinghausen

Die heutige „Waldkräuterey“ am Lopauser See hat eine wechselvolle Geschichte. Es gab in der Vergangenheit mehrere Besitzer und Pächter. In guter Erinnerung ist das von Martin Herzog geführte Gourmet-Restaurant.

Das verwunschene Strohdachhaus aus Findlingen und Fachwerk hat der Künstler Friedrich Wilhelm Hombrighausen (genannt Frido, geb. 10.2.1902, gest. 2.5.1987) 1947 gebaut. Das ca. 6400 m² große Heidegrundstück hat er gleich nach dem Ende des 2. Weltkrieges erworben.

Das Haus wurde von Sottorfer Handwerkern gebaut – das Mauerwerk von der Firma Adolf Petersen und die Fachwerk- und Dachkonstruktion von der Zimmerei Karl Heger. Eine Mauer aus Natursteinen – heute ein teurer Luxus – war vor der Währungsreform 1948 das billigste Baumaterial. Gebrannte Ziegelsteine waren rar und teuer. Die großen Findlinge aus der Gemarkung kosteten kein Geld, denn der Arbeitslohn wurde in der Nachkriegszeit mit Essen und Trinken bezahlt. Man musste sie nur mit einem schweren Hammer spalten und in handliche und glatte Steine verwandeln.

Frido Hombrighausen begann seine berufliche Laufbahn als Lehrer. Diesen Beruf übte er nicht lange aus. Er folgte seinen künstlerischen Fähigkeiten und besuchte die Kunstakademie in Düsseldorf, die er mit großem Erfolg absolvierte. Durch seine Fähigkeiten wurde er schnell in ganz Deutschland bekannt. Große Anerkennung gewann er in der Welt der Künstler durch seine Emaille-Arbeiten und die von ihm durch viele Experimente entwickelte und hergestellte Farbe in einem Farbton, der einem feuer-



Hundeportrait von Frido Hombrighausen

gen Rubinrot ähnelte. Darüber hinaus war er ein begnadeter Maler von Tierbildern, die er in Öl malte und auch auf Glas herstellte. Der Titel des „Alchimisten“ wurde ihm an der Kunsthochschule verliehen. Die Komponenten für seine Farbe blieben sein Geheimnis.

Frido Hombrighausen stammt aus dem Rheinland und war durch seine Frau – gebürtige Lüneburgerin – in den Norden gekommen. Bis Anfang der 1950er Jahre hat er in der Sommersaison in Mittenwald in Bayern gearbeitet, um Geld für den Hausbau zu verdienen. Seine Frau und seine Schwägerin Frau Meyer-Waldeck betrieben im Sommer ein Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen. Die idyllische Lage und ländliche Atmosphäre hatten sich schnell bis nach Hamburg herumgesprochen. Abends gab es einen kleinen Ausschank für die Dorfbewohner. Bekannt war Fridos selbstgebrannter Alchimisten-Schnaps, selbstverständlich mit Sottorfer Kräutern hergestellt. Es gibt ihn heute noch, nach dem Originalrezept, bei Edeka. Wenn Frido im Sommer nicht anwesend war, hatte die resolute Frau Meyer-Waldeck das Sagen. Im Dorf nannte man sie „die Waldhexe“, aber nicht wegen ihrer autoritären Art, sondern wegen der abgeschiedenen Lage des Anwesens. Wenn sich abends Gäste dem Haus näherten, die ihr nicht angenehm erschienen, war das Lokal plötzlich geschlossen.

Seine Frau verstarb relativ früh, sodass Frido viele Jahre – ohne seine Schwägerin – allein in seinem Haus lebte. Da er ein bekannter Künstler und auch Lebenskünstler war, scheint er kein einsamer Mann gewesen zu sein. Viele künstlerisch ambitionierte Menschen, unabhängig vom Alter und Geschlecht, suchten seine Nähe, was er durchaus schätzte.

Frido, der 1987 85-jährig verstarb, hat bis zum Schluss Silber- und Goldschmuck hergestellt. Als Stein für seine eingefassten Schmuckstücke benutzte er gern den Opal.

■ Fietes Dorfarchiv





Der Feuerwehrynachwuchs

© Martin Pfeiffer



DER NEUE JUGENDBUS

Der neue Jugendbus / MTW (VW T6.1)

EIN NEUER TRANSPORTER FÜR DEN FEUERWEHRYNACHWUCHS

Wir sagen DANKE!

Eine Weile steht der Jugendbus nun schon in der Gemeinde Soderstorf und hat die ersten Transportfahrten bewältigt. Die ursprünglich unscheinbare weiße Lackierung ist mittlerweile einer strahlenden feuerwehrroten Beklebung gewichen und schließlich wurde das Fahrzeug am Rande des Tages der offenen Tür der Feuerwehr Raven/Rolfen am 09. September jetzt feierlich an die gemeinsam organisierten Jugend- und Kinderabteilungen der Ortswehren Soderstorf und Raven/Rolfen übergeben werden.

„Sehr froh sei man gewesen, ein derart passendes Fahrzeug in gutem Zustand und mit entsprechend viel Transportraum für unseren Nachwuchs gefunden zu haben“, sagte Julian Behringer, einer der Projektverantwortlichen.

Der VW T6.1 erfüllt mit seinen 9 Sitzplätzen, zwei Schiebetüren und Anhängerkupplung alle Anforderungen und sichert uns künftig eine verlässliche und sichere Mobilität aller Nachwuchskräfte zu Ausflügen, Übungen oder Diensten. Er ersetzt damit ein vor 15 Jahren übernommenen Vorgänger, musste allerdings zu wesentlichen Teilen durch die Wehren eigenfinanziert werden.

Möglich war das nur durch eine Unterstützung vieler Bürger/innen, die mit ihren Stimmen, sowie kleinen und großen Beiträgen, etwa über die jeweiligen Fördervereine, insbesondere aber über die Crowdfunding-Aktion der Volksbank Lüneburger Heide („Viele schaffen mehr“), das Projekt überhaupt erst erfolgreich machten.

Wir möchten all diesen Spenderinnen und Spendern unseren herzlichsten Dank für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit ausrichten! Ihr Beitrag wird uns bei allen künftigen Fahrten begleiten.

■ Martin Pfeiffer



Schlüsselübergabe durch den Gemeindebrandmeister und die jeweiligen Ortsbrandmeister
© Martin Pfeiffer

WILFRIED FALTIN
Tischlermeister und Holztechniker



Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen

Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail : faltin@tischler.de
www.faltin.tischler.de

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau





© Martin Pfeiffer



Der Jugend wird erklärt, wie der Fogfighter zu handhaben ist

© Jens Dittmann

TAG DER OFFENEN TÜR AM FEUERWEHRHAUS ROLFSSEN

Eine Hüpfburg ohne Kinder oder Kinder ohne eine Hüpfburg: Was ist schlimmer? Egal, bei uns waren jedenfalls reichlich Kinder sowie eine Hüpfburg vorhanden. Und eben diese wurde im Zuge unseres „Tag der offenen Tür“ am 09.09.2023 so stark frequentiert, dass wir schon Angst hatten, sie würde den Tag nicht überstehen.

Bei bestem Wetter richtete die Freiwillige Feuerwehr Raven-Rolfsen ihren Tag der offenen Tür aus, der das letzte Mal im Jahr 2018 stattgefunden hat. Eigentlich sollte diese Veranstaltung alle zwei Jahre erfolgen, aber da hat uns etwas einen Strich durch die Rechnung gemacht, was man wohl nicht mehr groß erwähnen muss.

Und so kamen die Besucher in Scharen, um bei kühlen Getränken, Wurst und Pommes sowie einem grandiosen Kuchen- und Tortenbuffet einen schönen Tag am Feuerwehrhaus Rolfsen zu verbringen. Gerade beim Kuchen- und Tortenbuffet kann man sehen, wie gut die Dorfgemeinschaft in Raven und Rolfsen funktioniert. Denn auf die Bitte an die Dorfbewohner, einen Kuchen oder eine Torte zu backen, war die Resonanz so groß, dass wir den letzten Zusagen eine Absage erteilen mussten. Ansonsten wären es doch zu viele geworden. Nochmals vielen Dank an alle.

Für die Kinder gab es diverse weitere „Spielereien“. Zur Belohnung durften sich die Kleinen dann ein erfrischendes Eis aussuchen. Beliebt waren auch die Fahrten mit dem Feuerwehrauto durch das Dorf. Besonders hervorzuheben sei die Mal-Aktion, wobei die Kinder Feuerwehrmotive mit Straßenkreide zeichnen mussten und hierbei Gutscheine für Kino, Eisdielen und Wildpark gewinnen konnten.

Um 16 Uhr zeigte die Jugendfeuerwehr im Zuge einer Vorführung ihr Können. Hierbei wurde mit Unterstützung der aktiven Feuerwehr ein Löschangriff durchgeführt. Der eigentliche Höhepunkt aber war um 17 Uhr die offizielle Übergabe des neuen VW-Busses an die Jugend- und Kinderfeuerwehr Soderstorf. Diesen haben wir über eine Crowdfunding-Aktion unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ über die Volksbank Lüneburger Heide e.G. komplett durch Spenden finanziert. Die Beklebung wurde gerade rechtzeitig fertig, so dass der Bus in strahlendem Feuerwehrrot und Gelb die Aufmerksamkeit auf sich zog.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben. Ohne eure und Ihre Unterstützung hätten wir dieses Projekt nicht realisieren können. Ein Dankeschön geht auch an alle Kameradinnen und Kameraden, die diesen Tag mitgestaltet haben.

So klang dann ein toller und ereignisreicher Tag gemütlich aus.

■ Jens Dittmann, Schriftführer, Freiwillige Feuerwehr Raven-Rolfsen

Ich berate Sie
per Mail!

KARSTEN RIECKMANN

Qualität vom Fachmann

- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Kellerschachtabdeckungen
- Regendächer für Kellerschächte
- Plissees nach Maß, auch für Dachfenster

Plissees bieten einen preisgünstigen Sichtschutz.

Evendorf • Tel. 04175 80 88 499 • Mobil 0151 141 233 29
karstenriECKmann@gmx.de

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.grabowski-fliesen.de

ZWEI NEUE FEUERWEHRFAHRZEUGE FÜR



Feuerwehrynachwuchs und Gäste ließen sich den Rüstwagen erklären.

© S. Butenhoff

NEUER RÜSTWAGEN FÜR DIE ORTSFEUERWEHR AMELINGHAUSEN

Am 15. September fand die feierliche Übergabe des neuen Rüstwagens der Amelinghäuser Brandschützer statt. Ortsbrandmeister Uwe Meyer lud hierzu die Einsatzabteilung, Altersabteilung, Jugendfeuerwehr sowie die Bürgermeisterin Mareike Witte, den Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch und die Mitglieder des Samtgemeinderates zum Amelinghäuser Schafstall ein. Meyer begrüßte alle die seiner Einladung gefolgt waren und begann etwas über das Projekt „Rüstwagen“ zu erzählen: Schon vor ca. 7 – 8 Jahren wurde auf das zunehmend hohe Alter des Fahrzeuges und die Schwierigkeit der Ersatzteilbeschaffung hingewiesen. Nicht verwunderlich, das Fahrzeug hatte zu dem Zeitpunkt ja auch schon ca. 29 Jahre Dienst hinter sich!

Ersatzteile wurden teilweise über Verkaufsplattformen im Internet gesucht. So war die Freude groß, als der Rat 2021 „grünes Licht“ gab und die Planung für das neue Fahrzeug beginnen konnte.

Die Wahl fiel auf ein Fahrgestell aus dem Hause MAN, ein TGM 18.320 mit Allradantrieb, welches dann von der Firma Ziegler mit den notwendigen Aufbauten ausgestattet wurde. Uwe Meyer sprach allen, die in die Planung und Beschaffung involviert waren, großen Dank aus!

Auch Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch freute sich, das so viele Mitglieder der Feuerwehr und des Rates der Einladung gefolgt sind. Auch in der Verwaltung, so Palesch, kam auf die Frage: „Braucht man so was?“, die Erkenntnis – JA! Unfallschwerpunkt B209 und die Sicherheit der Bürger der Samtgemeinde waren treibende Argumente!

So löst das neue Flaggschiff der Amelinghäuser den 36 Jahre alten Vorgänger ab. Diesen Rahmen nutzte Palesch um



Schlüsselübergabe an die Ortsfeuerwehr (v. l.: A. Pallme, D. Knoblich, H. Erdt, U. Meyer)

© S. Butenhoff

auch einmal DANKE zu sagen, zum einen für die Einsatzbereitschaft der Samtgemeindefeuerwehren und zum anderen Marco Pallme und Jochen Vogt, die in Gemeinschaftsarbeit das Leistungsverzeichnis zur Beschaffung des Fahrzeuges erstellt haben sowie für die gute Zusammenarbeit bei der Planung des Rüstwagens.

Abschließend wünschte er der Feuerwehr viel Erfolg bei der Abwicklung von Einsätzen mit dem neuen Fahrzeug und übergab dem Gemeindebrandmeister Dennis Knoblich den „symbolischen“ Schlüssel.

Gemeindebrandmeister Knoblich bedankte sich bei Rat und Verwaltung nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch für das wachsende Verständnis der Notwendigkeit solcher Beschaffungen. Auch Knoblich bedankte sich bei allen in der Planung involvierten und wies darauf hin, das auch das in der Freizeit der Kameraden passiert und besonderen Dank und Anerkennung verdient.

Auch der neu gewählte Kreisbrandmeister Matthias Lanius ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und bedankte sich bei der Verwaltung für die Beschaffung. Eine solche Investition ist eine Investition in die Sicherheit der Bürger! Ein Fahrzeug auf dem neuesten Stand der Technik durch täglich wachsende Herausforderungen. Viel Erfolg bei Zukünftigen Einsätzen und eine stets gesunde Heimkehr wünschte er den Amelinghäusern und wünschte allen einen gemütlichen Ausklang des Abends!

■ Jan Peter Heuer

DIE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN



Übergabe an die Ortsfeuerwehr Tellmer

© A. Pallme

NEUES TSF-W FÜR DIE ORTSFEUERWEHR TELLMER

Nach langer Planung, die bereits 2016 begonnen hatte, wurde nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Tellmer offiziell das neue TSF-W in den Dienst gestellt. Ortsbrandmeister C. Reher lud hierzu Vertreter der Gemeindeverwaltung, die Führungskräfte umliegender Ortsfeuerwehren sowie alle Mitglieder der Ortsfeuerwehr ein. Reher gab in seiner Rede einen kleinen Rückblick auf die Entwicklung der Fahrzeughistorie in der Feuerwehr Tellmer. Er berichtete von den Vorgängern des neuen Fahrzeuges und blickte auf viele spannende, lustige und bleibende Erinnerungen zurück.

Ebenso erwähnt er die Vorteile des neuen Fahrzeuges. Das TSF-W, welches ein Iveco Fahrgestell hat sowie einen Ziegler Aufbau, verfügt nun auch über einen Wassertank von 1000 l.

Ortsbrandmeister C. Reher dankte in seinen Worten der Samtgemeinde und allen an der Anschaffung Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Der Samtgemeindegemeindevorstand C. Palesch erläuterte noch einmal kurz den Werdegang zur Anschaffung des neuen TSF-W. Er freut sich über die gute Arbeit der Kameraden, wünscht ihnen alles Gute für das neue Fahrzeug und übergab symbolisch Gemeindevorstand D. Knoblich den Schlüssel.

Auch Gemeindevorstand D. Knoblich gab einen kurzen Rückblick über die Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Es ist wichtig, nicht nur gut ausgebildete Feuerwehrleute zu haben, sondern auch die dafür notwendige Technik. D. Knoblich gratulierte der Ortsfeuerwehr Tellmer zum neuen Feuerwehrfahrzeug und wünschte alles Gute und wenig Einsätze. Symbolisch übergab er den Fahrzeugschlüssel an C. Reher und seinen Stellvertreter J. Müller.



Symbolische Schlüsselübergabe des SGB Palesch an Gemeindevorstand D. Knoblich.

© A. Pallme

Im Anschluss erfolgte die Fahrzeugpräsentation. Bei einem gemeinsamen Essen klang der Abend in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

■ Ariane Pallme



Es geht alle Klammern an die Frau zu bringen.

© Tina Beu

O-MARSCH IN BARUM



Auf unserem Dienstplan fest eingeplant war der O-Marsch in Barum. Mit zwei MTWs ging es am 26.8. nach Barum, um dort mit der Ortskinderfeuerwehr das 10-jährige Bestehen zu feiern. Eigens dafür haben sie einen richtig tollen O-Marsch organisiert.

Auf der knapp 6 km langen Strecke galt es 10 Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben zu absolvieren. Von Erster Hilfe, stabile Seitenlage, Geld schätzen, Klammerräffchen, Tretauto-Parcours, Pflanzen bestimmen bis hin zum traditionellen Feuer löschen waren eine ganze Reihe Aufgaben zu lösen.

Unsere Jungs und Mädels hatten eine Menge Spaß, haben viel dazu gelernt und am Ende des Tages nicht nur die Strecke gemeistert sondern auch einen guten 11. Platz belegt.

■ Tina Beu



Löschangriff

© Tina Beu

DIE FEUERWEHR REHLINGEN BEDANKT SICH

Alljährlich lädt die Freiwillige Feuerwehr Rehlingen ihre Mitglieder – aktiv, passiv und Altersabteilung – als Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung, zu einem Event ein. Dieses Jahr sollte es eine Fahrradtour durch die Samtgemeinde sein. Es wurde also freundlich eingeladen zu einer Tour mit dem Motto „von Wasserkraft zu Dynamit“. Am Ende waren es für die Radtour 50 und für das gemütliche Beisammensein im Anschluss sogar 70 Anmeldungen. Respektables Ergebnis!

Um 13:00 Uhr fand sich dann, am 02. September 2023, bei bestem Radfahrerwetter, eine große Anzahl an Fahrrädern am Feuerwehrhaus ein. Nach Begrüßungsworten durch den Ortsbrandmeister Jens Dittmer setzte sich die Kolonne in Bewegung.

Es ging von Rehlingen über Ehlbeck und Rehrhof vorbei am Umspannwerk für erneuerbare Energien nach Schwindebeck an die heutigen Anglerteiche. Dort gab es reichlich und für jeden Geschmack Getränke, denn niemand sollte durstig

Rad fahren müssen. Der Ortsbrandmeister erklärte die Entstehung der Teiche mit dem Abbau von Kieselgur von 1913 bis 1975. Kieselgur hat gute Filtereigenschaften, wurde versuchsweise zum Backen verwendet, aber, um beim Motto zu bleiben: Alfred Nobel nutze die Eigenschaften von Kieselgur zur Herstellung von Dynamit.

Weiter ging es dann in Richtung Soderstorf bis nach Wohlenbüttel zum Hof Stegen. Hier erwartete die Teilnehmer eine Stärkung in Form von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Außerdem wurde das Motto weiterverfolgt. Denn in Wohlenbüttel steht eine noch funktionstüchtige Wassermühle, die neben verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der Wasserkraft auch elektrischen Strom mithilfe einer Francis Turbine produzierte.

Die letzte Etappe führte dann weiter nach Amelinghausen zur Kronsbergheide um die neue Schutzhütte auszuprobieren und sich gemeinsam ein Bild über deren Wirksamkeit zu machen.

Von dort weiter fuhr die Kolonne dann am Stauwerk des Lopausees vorbei. Auch hier wurde bereits Strom erzeugt. Weiter am Lopausee entlang und dem Campingplatz Lopautal vorbei wieder zurück nach Rehlingen.

Nach gut 30 gefahrenen Kilometern wurde von allen wohlbehalten das Feuerwehrhaus wieder erreicht.

Die Teilnehmer konnten sich hier mit gekühlten Getränken erfrischen. Das gemeinsame Abendessen und viele Gespräche rundeten den Tag ab und dieser Ausflug wurde erfolgreich beendet.

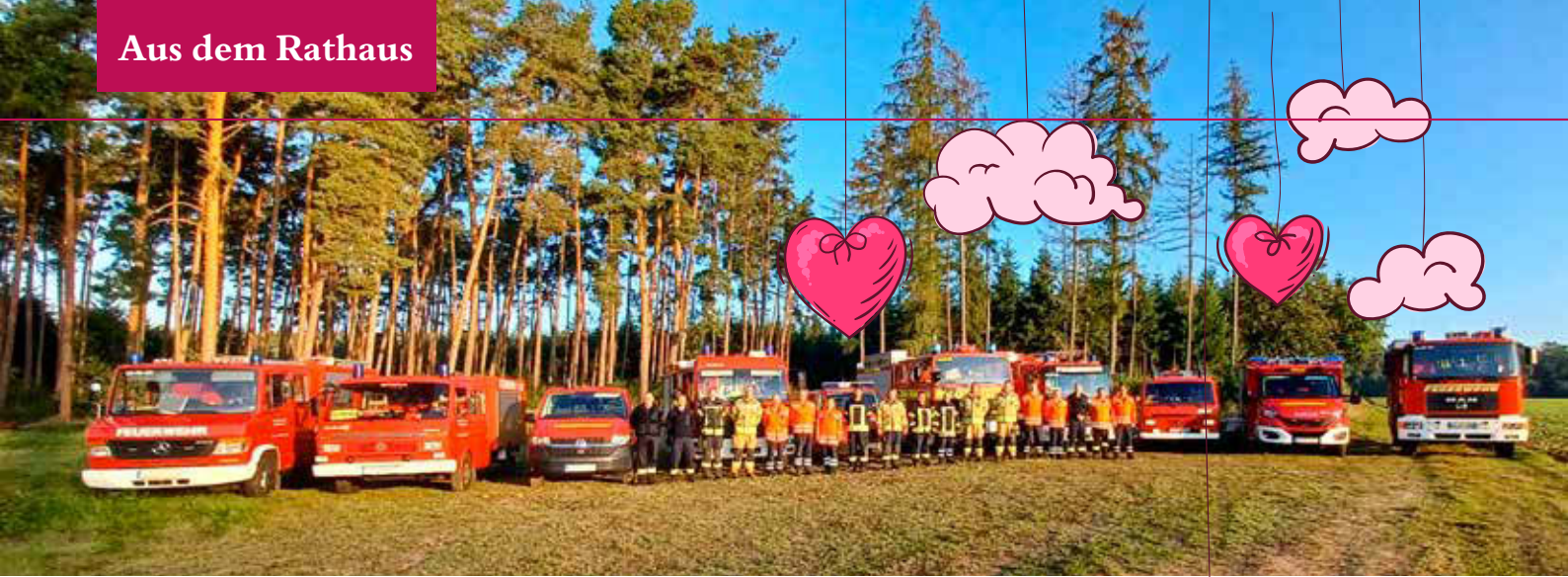
Ein ganz großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Es war ein wunderbarer Nachmittag. Die meisten würden sich über eine Wiederholung ganz bestimmt sehr freuen.

■ Christoph Kupfermann



Angekommen: Der Abend klang bei Essen und Trinken am Feuerwehrhaus aus

© Christoph Kupfermann



Die Teilnehmer der Wunschfahrt aus der SG Amelinghausen © Ariane Pallme

DIE WUNSCHFAHRT: EINMAL IM FEUERWEHRAUTO FAHREN

Was für uns als Feuerwehrkameraden selbstverständlich ist, ist für schwerkranke Kinder ein großer Wunsch. Als die Frage aus der Samtgemeinde Gellersen an uns gestellt wurde, ob auch wir daran teilnehmen würden, war die Antwort aus den Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Amelinghausen ganz klar positiv.

Morgens um 8 Uhr war Treffen im Feuerwehrhaus Kirchgellersen. Mit einem tollen Frühstück wurden wir empfangen. Der Zeitplan war stramm. Bald hieß es schon, auf in den Schulungsraum zur Einweisung durch den Hauptorganisator H. Subke der Feuerwehr Kirchgellersen, Polizei, Notfallseelsorge und der Vorsitzenden des Kinderhospiz Löwenherz. An was hier alles gedacht werden musste und wurde.

Schon bald kamen die Kinder mit ihren Familien und suchten aufgeregt, nach ihrer Anmeldung, die ihnen zugeteilten Fahrzeuge. Auch hier wurde wirklich an alles gedacht. Neben einer Verladehilfe gab es einen LKW nur für die Rollstühle. Nun war es endlich so weit, die Kolonne von über 40 Fahrzeugen von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr setzte sich in Bewegung und schon gleich an der Ausfahrt des Gerätehauses Kirchgellersen standen die ersten Zuschauer an der Straße und bejubelten mit Luftballons, Fähnchen oder aber auch Seifenblasen die Kolonne. In einigen Ortschaften hatten sich Feuerwehrfahrzeuge aufgestellt und ließen uns durch einen Wasserbogen fahren.

Die Route führte durch den halben Landkreis inklusive Lüneburger Innerstadt. Am ADAC-Zentrum Embsen wurde eine kur-

ze Pause eingelegt mit einem kleinen Snack und Getränken. Da wir schon etwas im Zeitverzug waren ging es zügig weiter und wir starteten mit einer großen Runde über den ADAC-Parcours inklusive Fahrt durch die Wasserwand. Immer wieder war hier und dort das Martinshorn der einzelnen Fahrzeuge zu hören, was die Kinder natürlich zusätzlich erfreute. Jetzt ging es weiter in die Samtgemeinde Amelinghausen. Großartig, wie viele Zuschauer auch hier an der Straße standen. Sogar unsere neue Heidekönigin ließ es sich nicht nehmen, uns zuzuwinken.

Nach gut 4 Stunden erreichten wir wieder das Gerätehaus Kirchgellersen. Hier gab es nun ein weiteres Rahmenprogramm mit einem Zauberer und Clowns sowie eine Fotobox, aufgestellt vor dem HLF der Flughafenfeuerwehr Hamburg. Für Essen und Getränke war auch wieder ausreichend gesorgt.

Insgesamt waren rund 150 Feuerwehrmitglieder an dieser Aktion beteiligt und konnten vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Rundherum war es eine super organisierte Veranstaltung und ein toller Tag.

■ Ariane Pallme



Freiwillige Feuerwehr Amelinghausen

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------|
| 04.10.23 | 19.30 Uhr | Gruppendienst 1. Zug, 1. Gruppe |
| 07.10.23 | 10.00 Uhr | Hydrantendienst gesamte OrtsFw und JF |
| 09.10.23 | 19.30 Uhr | Atemschutzgruppe |
| 11.10.23 | 19.30 Uhr | Gruppendienst 1. Zug, 2. Gruppe |
| 12.10.23 | 19.30 Uhr | Gefahrgutgruppe |
| 16.10.23 | 19.30 Uhr | Sanitätsgruppe |
| 18.10.23 | 19.30 Uhr | Gruppendienst 2. Zug, 1. Gruppe |
| 19.10.23 | 19.30 Uhr | Zug- und Gruppenführerunterweisung |
| 25.10.23 | 19.30 Uhr | Gruppendienst 2. Zug, 2. Gruppe |
| 27.10.23 | 19.00 Uhr | Versammlung Förderverein |
| 29.10.23 | 09.30 Uhr | Fahrer- und Maschinistengruppe |
| 30.10.23 | 19.30 Uhr | Drohngengruppe |



Freiwillige Feuerwehr Wetzen

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------|
| 06.10.23 | 19:30 Uhr | Monatsübung, Thema: Tierrettung |
| 13.10.23 | 19:30 Uhr | Herbstversammlung |
| 27.10.23 | 18:00 Uhr | Laternenumzug |
| 29.10.23 | 10:00 Uhr | Laternenumzug Abbau |

 Fahrschule Cramm Mobil 0177 / 333 44 88 www.Fahrschule-Cramm.de	An 2 Standorten! Oldendorfer Straße 8 21385 Amelinghausen Tel. 04132 / 931144 Hügelsstraße 5 21337 Lüneburg Tel. 04131 / 50100
---	--

Andreas Will RECHTSANWALT Gerchenweg 1 (gegenüber Penny) · 21385 Amelinghausen Tel. 04132 933233 kanzlei@ra-andreas-will.de · www.ra-andreas-will.de	
--	---

 ELEKTROBAU LUDOLPH	GERRIT LUDOLPH ELEKTROBAU An'n Sprüttenhus 3 21385 Amelinghausen Tel. 04132 - 1570 elektrobauludolph@t-online.de	• MEISTERBETRIEB • ELEKTROINSTALLATIONEN • BELEUCHTUNGSKÖRPER • ELEKTROGERÄTE
---	--	--

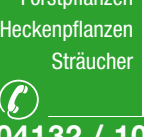
 Die Bücherstube Marlene Krüger	Gerade bestellt. Schon geliefert! Bücher · Schreibwarenhandel · e-Books Karten · Zeitungen · Spiele Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de Gerne auch über WhatsApp 0174 9616185	
--	--	---

 Bäcker Müller 21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59
--

 the one FRISEURE by Tobias Petersen	Termine nach Vereinbarung! Lüneburger Str. 47 21385 Amelinghausen ☎ 04132 939 88 88
--	---

 KLAUS STELTER IMMOBILIEN 21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31 info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo	
--	---

 Katharina & Kathrin Krejsta Gesundheitscoaching Für Körper, Geist & Seele Feldstr. 3 21385 Amelinghausen Tel: 04132 9395550 k.k.krejsta@web.de www.gesundheitscoaching-krejsta.com	
---	---

 Hermann von Appen FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893 Inhaber: Lars von Appen www.forstbaumschulen-vonappen.de	
04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf	

 HE. PALME freundlich, fair und günstig! Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21 E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de	
--	---

PER EINBAHNSTRAßE IN DIE ZUKUNFT?!

8.9.2023: Lüneburg will in die Verkehrswende einsteigen. Dazu soll der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) von 1990 durch einen Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplan (NUMP) abgelöst werden. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Regionalverband Elbe-Heide interviewte dazu den Verkehrsgeographen Prof. Dr. Peter Pez von der Leuphana Universität.

VCD: Herr Pez, Sie haben sich schon häufig zu Verkehr und Planung in Lüneburg geäußert, darunter erzeugte eine Einbahnstraßenidee vor zuletzt drei Jahren viel Aufmerksamkeit. Was hat es damit auf sich und wird die Idee in den NUMP einfließen?

Pez: Ja, diese Idee brachte ich erstmals sogar schon 2017 in die Diskussion und dem Planungsbüro, das die NUMP-Entwicklung betreut, ist sie auch bekannt. Im Kern geht es um das Problem der Flächenknappheit. Das drückt alle Städte und wird mit der Energie- und Antriebswende, also den Elektro-Kfz, nicht gelöst. Innenstadtnah konzentrieren sich in Lüneburg Hauptverkehrsströme auf den Stadtring und die zuführenden Straßen. Einige von Letzteren verlaufen innenstadtnah nahezu parallel. Meine Idee ist, dort eine wechselseitige Einbahnstraßenführung einzuführen. Damit wird im Idealfall eine Fahrspur frei und die könnte als Umweltspur dem Bus- und Radverkehr übereignet werden – für beide sieht's nämlich im Innenbereich ziemlich eng aus. Die Einbahnstraßenführung gilt also nicht für den Umweltverbund. Da können Taxen gerne inbegriffen sein und ganz sicher auch Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen und Entsorgungsfahrzeuge. Auch wenn auf der entlasteten Spur also einiges an Restverkehr verbleibt, dürfte das für den Umweltverbund ein erheblicher Flächen-, Geschwindigkeits- und Komfortgewinn werden.

VCD: Welche Straßen kommen für ein solches System infrage?

Pez: Die Bleckeder Landstraße östlich bis Höhe Pulverweg bzw. Am Schützenplatz, da wurde die Verkehrsführung durch baustellenbedingte Sperrungen faktisch schon erprobt, ohne dass der Verkehr zusammenbrach. Das gilt ebenso für die Soltau-er Straße zwischen Stadtring und Heidkamp. In der Nachbarschaft kommen die Uelzener Straße und der Oedemer Weg bis Munstermannskamp und Heidkamp/Ringstraße infrage. Und auch „Auf der Höhe“ eignet sich, nur mit dem Unterschied, dass man dort wegen der Straßenenge und der Parkstände am Fahrbahnrand keine gegenläufige Umweltspur hinbekommt, sondern mit einer so genannten unechten Einbahnstraße vorliebnehmen muss. In dieser wäre Gegenverkehr von Linienbussen, Radverkehr und weiteren berechtigten Fahrzeugen per Beschilderung zugelassen.

VCD: Ein häufig gehörtes Argument ist, dass mit solchen Maßnahmen Autofahrer und damit Innenstadtkunden vergrault werden.

Pez: Wenn man Einbahnstraßen flächig und mit eng beparkten Randstreifen ausweist wie in der östlichen Innenstadt Lüneburgs oder im großen Grachtenbereich von Amsterdam, dann erzeugt man einen Labyrintheffekt, der wirklich abschreckt. Das sehe ich hier überhaupt nicht. Die Verkehrsleitung wäre neu, aber in sich klar, logisch und erst mal nicht langsamer für den Autoverkehr. Einbahnstraßen beschleunigen diesen eigent-



Die rot markierten Straßen sollen nach den Vorschlägen von Prof. Pez Einbahnstraßen werden. Die Punktsymbole zeigen zudem die vorgeschlagenen Sperrungen für den Pkw-Durchgangsverkehr.

© www.luenepedia.de/wiki/GeoJsn

lich, weil Linksabbieger kaum noch auf Gegenverkehr warten müssen und Ampelsteuerungen für die Flussrichtung mit längeren Grünphasen geschaltet werden können. Wichtig ist die Gewähr, mit dem Auto weiterhin alle Ziele erreichen zu können. Im Gegensatz zur innerstädtischen Verkehrsberuhigung von 1993 rüttelte ich daran überhaupt nicht.

VCD: Hatten Sie nicht auch den Stadtring in Einbahnführung ins Gespräch gebracht?

Pez: Stimmt, aber nicht als erste, sondern als letzte, allerletzte Maßnahme, um der Verkehrsflut Herr zu werden, wenn alles andere ausgereizt ist. Und auch dann nicht als vollständiger Einbahnring, sondern nur zu drei Vierteln im Norden, Westen und Süden. Die Nord-Süd-Verkehrsachse westlich von Lösegraben und Ilmenau – also Schießgrabenstraße und Willy-Brandt-Straße – trägt die Hauptlast des Verkehrs. Hier wird Zweirichtungsverkehr nötig bleiben, denn große Teile des Stadtringes wären mengenmäßig zur Aufnahme von Verkehrsströmen, die dort kein Ziel oder keine Abzweigung finden, nicht geeignet.

VCD: Wie herum müsste die Einbahnrichtung geschaltet werden?

Pez: Das will ich ohne genauere Untersuchung noch nicht abschließend beurteilen, vermute aber, dass „gegen den Uhrzeigersinn“ sich anbieten würde.

VCD: Sie betonten „allerletzte“ Maßnahme. Gibt es da noch etwas?

Pez: Ich denke auch an einige gezielte Sperrungen von Straßen für den Durchgangsverkehr. Es sind nicht viele, aber sie ergänzen das Konzept eines neuen Verkehrsleitungssystems. Konkret handelt es sich um die Scharnhorststraße bei der Leuphana Universität und die Thorner Straße auf dem Kreideberg. Beide leiden unter viel Durchgangsverkehr, damit Lärm und Unfallrisiken, bei der Scharnhorststraße macht der Durchgangsverkehr 45 % aus. Für beide Straßen gibt es im Bestand Umfahrungen, die einst auch für diese Funktion vorgesehen waren und dementsprechend gebaut wurden, das sind Munstermannskamp und Ostpreußenring. Sperrungen von Scharnhorst- und

PETER BUTHMANN
TISCHLEREI
Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN
 INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
 WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
 FAX 04132-933 354
 MOBIL 0171-458 56 09

Autohaus BÜTOW
 Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
 buetow.autohaus@t-online.de
Tel. 04132-1044
WIR IN AMELINGHAUSEN.

AUTOteam

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro
in Amelinghausen
 Vogteiweg 2
 21385 Amelinghausen
Tel. 0471 970 901 62

TUV NORD
 Autoservice

Kosmetikpraxis
 Katrin Krejsta

Am Bienenzaun 3
 21385 Amelinghausen
 Tel.: 0151 65117278
 Kosmetikpraxiskrejsta@web.de
 www.kosmetikpraxiskrejsta.de

Lüneburger Str. 29
 Amelinghausen
Blüte & Stil
 Floristikmeister
 Frank Meyer
Telefon 04132/933 889

Blumensträuße und
 Gestecke für
 jeden Anlass,
 Hochzeitsfloristik,
 Lieferservice u.v.m.

Landgasthaus & Hotel Eichenkrug
 Amelinghausen/Dehnsen
 Inh. Familie Bergmann

04132 / 427
 E-Mail: info@eichenkrug.de
 Unter den Eichen 10
 21385 Amelinghausen

SCHAEFER
HAUSTECHNIK

HEIZUNG • BÄDER • KUNDENDIENST
ÖL • GAS • BRENNWERT • PELLETS • SOLAR

Oldendorfer Weg 5 • 21388 Rolfsen
 Tel.: 04172 · 96 15 11 • Fax: 04172 · 96 15 12
 haustechnik@schaefer-rolfsen.de • www.schaefer-rolfsen.de

Thorner Straße würden es erlauben, dort Quartiersplätze für Begegnung und Aufenthalt zu gestalten bzw. aufzuwerten. Auch hier gilt aber, dass Linienbusse und Radverkehr weiterhin Durchfahrt behalten sollen, z. B. durch versenkbare Poller wie südlich der Uni in der Heinrich-Böll-Straße. Eine weitere Straße kommt nicht so sehr wegen der Quartiersaufwertung hinzu, sondern weil ich damit rechne, dass in absehbarer Zeit senkungsbedingt Kraftfahrzeuge dort nicht mehr fahren können, das ist der innenstadtnahe Teil des Ochtmisser Kirchsteiges. Hier sollten wir vorausschauend denken, das Verkehrsgeschehen durchrechnen und langfristig verkehrsverlagernd planen.

VCD: Was meinen Sie mit „durchrechnen“?

Pez: Basis solcher Eingriffe ins Verkehrsgeschehen sind so genannte Verkehrsumlegungsrechnungen. Das erfolgt computermodellgestützt auf Basis von Verkehrszählungsdaten. Künftige Verkehrsströme durch Sperrungen und Einbahnstraßenausweisungen lassen sich so näherungsweise vorhersagen, das sollte man für die Planung nutzen. Ich will es mal in Analogie zur Medizin formulieren: Ich verfolge zwar ein minimalinvasives Konzept um zu heilen, aber es bleiben ja Eingriffe in stark frequentierte Verkehrsadern, da sollte man vorher den Ultraschall bemühen. Was diese Rechenmodelle allerdings nicht leisten, sind Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl vom Auto zu ÖPNV und Radverkehr vorherzusagen.

VCD: Gerade die wären für die Umweltpolitik besonders interessant. Können die nennenswert sein, wenn Sie die Autos minimalinvasiv gar nicht „vergraulen“?

Pez: Durchaus, denn die vorgeschlagenen Veränderungen sind für Bewohner/innen Lüneburgs und wohl auch noch des ersten Vororteringes deutlich spürbar. Sie werden sich vermehrt fragen, ob sie ihr Ziel insbesondere mit dem Fahrrad nicht deutlich schneller erreichen können als mit dem PKW. Das kann man meist heute schon, dieser Effekt würde mit Umsetzung meiner Ideen zunehmen, der Reisezeitnachteil des Busses würde zumindest verringert werden. Für Gäste aus größerer Entfernung würde sich jedoch reisezeittechnisch nur ganz wenig verändern, aufgrund klarer Verkehrsführung und besserer Ampelschaltung womöglich nicht einmal nachteilig. Bei denen schafft man eine Verkehrsverlagerung nicht mit Verkehrsrestriktionen in der Stadt, sondern durch Attraktivierung der Autoalternative Bahn.

Ich spreche von einer Taktintensivierung und Beschleunigung der Wendlandbahn und einer Reaktivierung der Bahnstrecken nach Bleckede und Amelinghausen/Bispingen/Soltau.

VCD: Gibt es zu den Verkehrsmittelwahländerungen Vorerfahrungen?

Pez: Nehmen wir Lüneburg selbst. Die innerstädtische Verkehrsberuhigung des VEP stand unter dem Erfolgsvorbehalt, dass eine Verringerung des motorisierten Individualverkehrs um 25 % stattfände. Das wurde tatsächlich erreicht. Basis dafür war eine per Reisezeitexperiment gemessene Verlängerung der Gehzeit vom Parkplatz zum Ziel beim PKW von durchschnittlich gerade mal einer Viertelminute. Das war auf seine Weise bereits minimalinvasiv mit dennoch erdrutschartiger Wirkung. Wir stehen heute in einer sehr ähnlichen Situation wie zu Beginn der 1990-er Jahre. Damals sorgten Wachstum bei Einwohnern und Kfz-Besitz für tägliches Chaos in der verkehrsdurchfluteten Altstadt, viele Unfälle, hohe Lärm- und Abgasbelastung. Der VEP bescherte uns nicht nur eine erlebenswerte und wirtschaftlich belebte, tourist(inn)endurchflutete Altstadt, sondern eben auch deutlich weniger Autoverkehr.

Diese VEP-Dividende ist durch 14.000 zusätzliche Einwohner/innen allein in Lüneburg – hinzu kommen weitere Zuwächse in den Vororten – aufgezehrt und wir haben auf Zufahrtsstraßen und dem Stadtring wieder täglich Stausituationen. Wie damals ist es nicht erfolgversprechend, dafür Straßen auszubauen, denn das erhöht nur die Attraktivität des Autos, löst das Problem also nicht, sondern verstärkt es. Verkehrsminderung muss das Ziel sein und Einbahnstraßen gekoppelt mit wenigen Netunterbrechungen führen zu geringen Umwegfahrten, bei denen aber die Vorteile des davon nicht betroffenen Umweltverbundes schon sehr deutlich ins Auge springen. Das regt zum Überdenken der Verkehrsmittelwahl an. Und je mehr Menschen das Auto stehen lassen, desto geringer werden Stauprobleme und Parkraumsuchaufwand. Man steht eben nicht hinter Radfahrenden und wenigen Bussen im Stau, sondern hinter zu vielen anderen PKW. Hier muss man ansetzen, um nachhaltig und zukunftsfähig zu agieren.

VCD: Vielen Dank für das Gespräch, viel Erfolg bei Ihren Bemühungen!

■ VCD Elbe-Heide, Jonas Korn



Immobilienverkauf leicht gemacht!

Kennen Sie den aktuell erzielbaren Preis für Ihre Immobilie? Wissen Sie, wie Sie Risiken und teure Fehler beim Verkauf vermeiden?

Nutzen Sie unseren komfortablen Rundum-Service.

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und sorgen für eine schnelle und stressfreie Abwicklung.

Freundlich und zuverlässig
seit 1998 – wir beraten Sie gerne.



Thomas Weßling

Verkauf · Investment

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
www.wesslingimmobilien.de



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer

Vereinbarung. Erreichbarkeit der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail:

rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Jana George (Geschäftsbereichsleiterin)

Koordination differenzierter sozialpädagogischer Angebote
Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Verwaltungsservice)

Teamleitung Soziales, Koordination Kindertagesstätten
Tel. 04132 – 920 912

Annikä Möller (Verwaltungsservice)

Koordination und Anmeldung Nachschulische Betreuung, Tel. 04132 – 920 978

Andrea Kohlmeier, Stephan Kuns

(Pädagogischer Service)

Sozialräumliche Jugendhilfe, Erziehungsbeistandschaften, Sozialberatung,

Tel. 04132 – 920 976 und 04132 – 920 979

Offene Sprechzeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Nele Melz (Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten
Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen
Tel. 04132 – 920 977

Britta Witt und Marlon Müller

(Pädagogischer Service)

Flüchtlingssozialarbeit

Tel. 04132 – 920 971

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller und Benjamin Heise

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Außerschulische Bildung, Kinder- und Jugendberatung, Ferientippangebote. Ihr findet uns unter: www.butze.com

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 – 934 9747
Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 – 1401
Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf
Tel. 04138 – 510 4035
Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 – 8600
Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen
Tel. 04132 – 8466
Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf
Tel. 04132 – 1652
Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen
Tel. 0175 – 44 16 742
Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl
Tel. 04132 – 939 59 05
und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert und Kathleen Ermisch
Tel. 0171 – 795 2035

Kindertagespflege „Schlaue Füchse“

Ivonne Binnoit
Tel. 0157 – 365 815 14

Tagesmutter Simone Petrik

Tel. 04132 – 933 124

Tagesmutter Nadine Wandelt

Tel. 04132 – 649 9643



Hier wird alles für die Herstellung von Wurfbällen vorbereitet.
© Anette Clasen

SOMMERFEST AN DER GS SODERSTORF

Pünktlich zur Rückkehr des Sommers lud der Förderverein der Grundschule Soderstorf nach langer (Zwangs-)Pause zum Sommerfest ein. Über 200 Menschen folgten der Einladung und genossen das bunte Programm auf dem Schulhof und im Garten der Grundschule. Mit tatkräftiger Unterstützung der Lehrkräfte und vieler Eltern wurde ein vielfältiger Spielenachmittag geboten, bei dem für jeden etwas dabei war. An insgesamt zehn Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit oder Kombinationsfähigkeit unter Beweis stellen und auf einer Karte Stempel sammeln: Wer knackt die Zahlenmauer? Wie viele glitschige Seifenstücke lassen sich aufeinander stapeln? Wer meistert den Ninja-Parcours, ohne den Boden zu berühren?

Für das leibliche Wohl war mit einem reichhaltigen Buffet ebenfalls gesorgt. Zum Abschluss gab es dann für jede volle Stempelkarte einen Überraschungsbeutel mit vielen kleinen Köstlichkeiten für die Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein und alle Beteiligten für diesen kurzweiligen Nachmittag, an dem Große wie Kleine viel Freude hatten.

■ Jens Wagner



Nach dem Seifestapeln dufteten die Hände wundervoll!
© Anette Clasen

WAHL DES NEUEN KINDERPARLAMENTES



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und dies ist für uns die Zeit, neue Mitglieder für unser Kinderparlament zu wählen. Der Ablauf ist genau wie bei den „Großen“: Demokratisch und mit Mehrheitsbeschluss der ganzen Gruppe.

Zunächst wählten die drei Gruppen in den Gruppenkonferenzen ihre beiden Gruppensprecher und eine Vertretung, die Beschlüsse oder Anliegen aus ihren Gruppen ins Kinderparlament tragen. Es gab viele mutige Kinder, die dieses wichtige Amt übernehmen würden und sogar einige der neuen Kinder stellten sich schon zur Wahl!

Jedes Kind hatte zwei Stimmen in Form von kleinen Holzklötzchen (oder Ähnlichem), um ihre Favoriten in geheimer oder offener Wahl (nach Wunsch) zu wählen. Für die kommende Legislaturperiode von sechs Monaten konnten fünf Mädchen und vier Jungen die Wahl für sich entscheiden.



Unser Kinderparlament stellt sich vor

© Anke Schumann

Die Gruppensprecher waren dann bereits am kommenden Tag zu einer Sitzung des Kinderparlaments ins Büro eingeladen. Diese wird von Michaela Malz und einer vom Parlament gewählten Erzieherin geleitet. Für das kommende halbe Jahr haben die Gruppensprecher Svea Müller gewählt.

Wir gratulieren allen GruppensprecherInnen zu ihrer Wahl und sind gespannt auf die im kommenden halben Jahr anstehenden Entscheidungen!

Das Kindergartenteam

■ Anke Schumann

WO BITTESCHÖN GEHT ES ZU DEN BÄREN?

Kindergarten
Amelinghausen

Am Donnerstag, dem 1. Juni, haben wir mit den Schuki's (Schulkinder) einen Ausflug in den Wilpark Lüneburger Heide unternommen. Um 8.00 Uhr starteten wir mit dem Bus. Als jeder auf seinem Sitzplatz saß, fingen die Kinder schon an zu fragen: „Wann sind wir daaa“?

Bald schon waren wir im artenreichsten Tierpark des Nordens. Auf 61 Hektar bietet der Wildpark 140 Tierarten, einige von ihnen schafften wir auch zu besuchen.



© Nadine Predöhl

Mit weit geöffneten Kinderaugen traten wir gemeinsam unseren Rundgang an, um den Park zu erkunden. Eine der ersten Anlaufstationen war das Streichelgehege der Ziegen. Diese haben vor kurzem Nachwuchs bekommen. Der Niedlichkeitsfaktor war groß, denn die süßen Zicklein ließen sich knuddeln und streicheln. Es war schon eine große Herausforderung für uns zu ihnen hineinzukommen, ohne dass eines der wilden Flitzer ausbüxen konnte.

Die nächste Station war das Reptilienhaus, in dem uns die Wärme und die exotischen Tiere länger verweilen ließen. Maurische Landschildkröten begrüßten uns aus ihren Futterschalen, während sie gemütlich ihren Salat genossen, Schlangen, die auf Ästen abhingen und Staabschrecken, die sich nur durch Bewegung von dem Ästen unterscheiden ließen. Bartagame und

grüne Leguane sind unter Tierkennern kein Fremdwort. Unser nächstes Ziel war das Außengehege des Freiwildes, welche angelockt vom Futter, auch gerne zu uns kamen. Auge in Auge haben wir uns gegenübergestanden. Ganz schön groß so ein Hausyak, so manch einem Kind war das nicht so geheuer.

Zur Stärkung haben wir uns zum Mittag ein gemütliches Plätzchen in der Nähe der Dammhirsche gesucht. Ohne zu wissen was sie erwartet, bereiteten die Erzieherinnen kalte „Hot-



© Nadine Predöhl

dogs“ für die Kinder vor. Während sie warteten entdeckten unsere aufmerksamen Kinder ein Damm-Kitz, welches durch ein Gitter gerutscht war und ängstlich im Graben gelegen hatte. Schnell sind die Tierpfleger zu Hilfe gekommen und wir konnten uns beruhigt auf den Weg zum Abenteuerspielplatz machen.

Schneeleoparden, sibirische Tiger und Co. konnten mit dem Abenteuerspielplatz nicht mithalten. Toben und Klettern ist dann doch das Beste!

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich beim Förderverein und weiteren Institutionen bedanken, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben.

Eure Kindergartengruppe

■ Elvedina Pepic

„KÖNIG LUDWIG“ IN DER MANGEL?

Anfang September trafen sich die Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschule Amelinghausen nicht wie üblich an der Schule, sondern auf dem SOS-Hof Bockum. Statt die Schulbank zu drücken, verbrachten sie ihren Vormittag in einem der sieben Arbeitsbereiche der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM). Zusammen mit den vor Ort arbeitenden Werkstattbeschäftigten kürten die Kinder „König Ludwig“ als die leckerste Apfelsorte auf den hofeigenen Streuobstwiesen, wandten praktische Mathematik an, in dem sie in der Gärtnerei je sechs Samenkörner Feldsalat in ein Anzuchtbehälter säten, lernten die Arbeit am Spalter in der Landschaftspflege kennen und errichteten dort einen Weidenzaun, bauten mit den Tischler:innen einen Würfel, drehten in der Hauswirtschaft Geschirrtücher durch die Mangel und schnitten Paprika klein, sprangen durchs Heu und ernteten unter großem Eifer Kartoffeln in der Landwirtschaft und machten Weichkäse in der Käserei.

„An diesem Tag wird deutlich, dass die Werkstattbeschäftigten Expert:innen in ihren Aufgaben sind und den Kindern ihre Arbeit erklären können, so dass diese praktisch mitarbeiten“, sagt Michael Grebe, Bereichsleiter auf dem Hof, über die Kompetenzen der Menschen mit Behinderung.

„Für unsere Kinder ist es eine wichtige inklusive Erfahrung, bei der Mitarbeit zu spüren, dass jeder etwas kann. Wir sind sehr dankbar, dass wir alle zwei Jahre nach Bockum kommen dürfen“, freut sich Anna Materne von der Grundschule Amelinghausen. Ihre Kollegin Angela Lafrenz beobachtet, dass die Kinder bei den praktischen Tätigkeiten konzentriert und durch die Nachvollziehbarkeit der Aufgaben sehr motiviert sind.



Käserei SOS-Hof Bockum

© Ute Bruckart



Apfelernte auf den Streuobstwiesen

© Michael Grebe



Brennholz in der Landschaftspflege

© Ute Bruckart

Rund ums Kind
Soderstorfer Herbstbasar

7. Oktober 2023
10 bis 13 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf

Einlass für Schwangere & Eltern mit Baby in Trage ab 9.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

www.basar.soderstorf.de

Die Erlöse gehen an die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Soderstorf.

Viele Kinder kennen durch ihre Eltern, den Einkauf im Hofladen oder die Teilnahme am Hoffest bereits den SOS-Hof Bockum. Dass es jetzt die Gelegenheit gab, mit viel Zeit und praktischer Zusammenarbeit den Hof näher kennenzulernen, quittierten in der Abschlussrunde alle Kinder mit „Daumen hoch“ und bedankten sich mit einem eigens für Bockum geschriebenen Abschiedslied, bevor sie mit eigens geernteten Kartoffeln, Äpfeln und einem Käsestück den Heimweg an der Lopau nach Amelinghausen antraten.

Der Schulaktionstag findet alle zwei Jahre in Kooperation zwischen der Grundschule Amelinghausen und SOS-Hof Bockum statt.

■ Ute Bruckart

WIKI: NEUE KLETTERPYRAMIDE UND NEUER VORSTAND

Sie steht!!!

Wer hat sie schon entdeckt? Mit einer Höhe von 5,5 Metern und einem Durchmesser von mehr als 8,5 Metern ist die neue Kletterpyramide vor der Grundschule Amelinghausen kaum zu übersehen!

Rechtzeitig vor der Staffelstab-Übergabe im Vorstand des Fördervereins der Grundschule Amelinghausen, konnte endlich die lang ersehnte Kletterpyramide vor der Schule am Mehrgenerationenpark errichtet werden. Das Vorstandsteam bestehend aus Sonja von Hagen (1. Vorsitzende), Saskia Zindler (2. Vorsitzende), Sandra Kühnel (Kassenwartin) und Alexandra Pinior (Schriftführerin) hat in den letzten Jahren die Finanzierung des neuen Spielgerätes für die Kinder unserer Schule und unserer Samtgemeinde auf unterschiedlichste Weisen „zusammengesammelt“. Zusätzlich konnten durch WiKi jedes Jahr Gewaltpräventionsschulungen in allen Klassen ermöglicht, kleinere Spielgeräte für den Pausenhof angeschafft, Musikinstrumente für den Musikunterricht erneuert und u.a. das Zirkusprojekt komplett getragen werden.

Die größte und wichtigste Einnahmequelle für WiKi ist neben dem Einschulungscafé immer der Rehrhofer Adventsmarkt gewesen, wo WiKi traditionell das Café im Speicher betreibt und dort die beliebten, selbstgebackenen Torten und Kuchen der Elternschaft anbietet. An dieser Stelle rückblickend noch einmal ein großes Dankeschön an alle fleißigen TortenbäckerInnen und HelferInnen der letzten Jahre! Darüber hinaus haben viele Unternehmen unserer Samtgemeinde und auch Privatpersonen für die Pyramide gespendet. Besonders erwähnen möchten wir Town&Country, die unser Projekt mit einer großartigen Spende von 1.000 € unterstützt haben.



Die neue Kletterpyramide vor der Grundschule

© Sonja v. Hagen

Insgesamt konnte WiKi rund 14.000 € für die Anschaffung des Klettergerüsts generieren und die Samtgemeinde Amelinghausen ermöglichte durch ihre Hilfe den Ausbau des speziellen Unterbodens mit Fallschutz sowie den fachgerechten Aufbau des großen Spielgerätes, welches sehr bald den Schülerinnen und Schülern der Grundschule zum Klettern und Toben zur Verfügung stehen wird – aber natürlich auch allen anderen Kindern unserer Samtgemeinde! Für den Startschuss muss jetzt nur noch die neue Rasenkante festwachsen...:-)

Wir freuen uns sehr, dass sich um Julia Seeger ein neues Team gefunden hat, das zukünftig die Leitung von unserem tollen Förderverein für die Kinder übernehmen wird und sich zeitnah vorstellen wird – wir wünschen viel Spaß mit WiKi!

Wir danken allen Mitgliedern, Helfern und Spendern von Herzen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten 6 Jahren!

Euer altes WiKi Team

■ Sonja v. Hagen

Emma erklärt!

DAS ERNTEDANKFEST

Hallo liebe Kinder und Jugendliche, ich hoffe euch geht es allen gut und ihr habt die schönen Tage des Spätsommers in vollen Zügen genossen! Kaum zu glauben aber wahr, der Herbst hat bereits begonnen. Herbstbeginn war laut Kalender am 23.09.2023, um 8.49 Uhr. Herbstbeginn ist immer an dem Tag, an dem der Tag und die Nacht genau gleich lang sind. Ab diesem Tag werden die Tage kürzer und die Nächte beginnen wieder früher. Das heißt für uns, es wird eher dunkel. Der Herbst ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres, in der sie die herbstliche Natur genießen.

Herbstzeit ist aber auch Erntezeit, in dieser Zeit fahren die Landwirte ihre hoffentlich gute Ernte ein. Zum Abschluss der Ernte gibt es in den christlichen Kirchen ein Fest, das sogenannte Erntedankfest. Was sich hinter den Erntedankfest verbirgt und wie es gefeiert wird, erfahrt ihr in meinen nächsten Bericht.

Also folgt dem Link oder scannt den QR-Code und lest was ich für euch geschrieben habe.

Viele Grüße
Emma



<https://www.amelinghausen.de/regionales/freizeit-familie/emmas-tipps>

Emmas Rätselecke

Diese Wörter sind versteckt: ERNTE, WIND, BLÄTTER, FEST, KIRCHE, STURM, DRACHEN, TAG, NACHT, LAUB

M	E	R	N	T	E	A	W	I	J
U	E	R	E	T	T	A	L	B	N
G	H	H	H	M	U	V	Z	P	G
S	Y	F	C	T	P	Q	D	W	B
S	J	U	A	H	U	B	U	A	L
T	K	I	R	C	H	E	Q	E	X
U	M	U	D	A	Q	O	S	N	O
R	S	L	B	N	P	T	A	G	G
M	T	D	D	N	I	W	Q	C	X
U	N	T	S	E	F	O	Q	W	D

BUNTES HERBSTFERIENPROGRAMM DER NSB



16. – 27. Oktober 2023

Liebe Kinder und liebe Eltern, die Herbstferien rücken immer näher und wir haben uns ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die Grundschüler der Samtgemeinde Amelinghausen ausgedacht. Wie gewohnt findet der Ferienspaß täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der „Nachschulischen Betreuung Amelinghausen“ statt.

In der ersten Woche heißt unser Motto „Eine kunterbunte Woche“. Es darf mit Händen und Füßen gemalt, gezeichnet und gestaltet werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt – fast keine. In der zweiten Woche sind die Lopautaler-Detektive auf Spurensuche. Knifflige Rätsel, Geheimschriften und vieles mehr gibt es herauszufinden.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Ferienzeit mit euch!

Euer Team der Ferienbetreuung

■ Britta Engler

Motto der Woche:

Eine kunterbunte Woche



Montag (16.10.) Kreativtag
Malen mit Händen und Füßen

Dienstag (17.10.) Tag der Experimente
Die Mischung macht's.
Wie entstehen Farben?

Mittwoch (18.10.) Ausflugstag
Unser buntes Amelinghausen

Donnerstag (19.10.) Backtag
grün,blau,rot ... kunterbunte Leckereien

Freitag (20.10.) Aktionstag
Heute wird's bunt! Viel Spaß!

Motto der Woche:

Spannendes von den Lopautaler Detektiven

Montag (23.10.) Kreativtag
Alles, was ein Detektiv so braucht...

Dienstag (24.10.) Ausflugstag
Kluger Detektive auf Spurensuche

Mittwoch (25.10.) Tag der Geheimnisse
Zaubertinte und geheime Schriften

Donnerstag (26.10.) Schlemmertag
Leckeres für schlaue Detektive

Freitag (27.10.) Quiztag
Kniffliges Detektivquiz



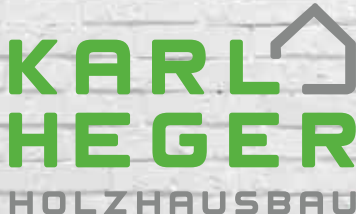
So sieht unser Tag aus:

Ankommen 8:00 – 8:30 Uhr / Frühstück um 8:30 Uhr / Aktion & Spielen ab 9:00 Uhr / Mittagessen 12:00 / Aktion & Spielen / Abholen ab 13:00 Uhr /

Wichtig!! Bitte bringen Sie die Kinder bis spätestens 08.45 Uhr!

Eine Spätbetreuung ist nach Absprache möglich. Ihr Kind sollte jeden Tag einen kleinen Rucksack mit Frühstück und einer Trinkflasche mitbringen. Anmeldungen bis zum 04.10.23 an: annika.moeller@samtgemeinde-amelinghausen.de oder postalisch an das Beratungs- und Familienzentrum (Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen)

Wir freuen uns auf euch! Andra, Benny, Lea, Susanne und Britta



**Jetzt ist die richtige Zeit
Ihr Holzhaus aus
der Lüneburger Heide**



INDIVIDUELL



ÖKOLOGISCH



SCHLÜSSELFERTIG



REGIONAL



HOLZ.HAUS.TEAM.

Tel 0 41 32 - 220

www.heger-holzbau.de

#holzbauheger

24. Oktober

Tag der Ernährung

Ziele und Intention: Worum geht es beim Tag der Ernährung?

Das viele Menschen ein Problem mit Übergewicht und falscher Ernährung haben, sollte jedem schon bekannt sein. Es werden heutzutage zu große Portionen mit zu viel Zucker, Fett und weiteren ungesunden Zutaten gegessen. Und das meist schon in jungen Jahren. Vor diesem Hintergrund hat sich der National Food Day zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit für diese Problematik zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu schaffen.

Schlechte Ernährung ist der Grund für Übergewicht, Diabetes und eine ganze Reihe von weiteren Erkrankungen.

Schnelles und gesundes Essen für die Schule

Das perfekte Pausenessen ist gesund und abwechslungsreich. Wir empfehlen dir folgende Zutaten für deine Lunchbox:

- Vollkornbrot, Mehrkornbrot oder Knäckebrot
- Scheibenkäse oder Frischkäse
- magere Wurst, wie z. B. Putenbrustaufschnitt
- Obst: Beeren, Pfirsich, Melone, Apfel, Birne, Banane, Trauben
- Gemüse: Tomate, Gurke, Karotte, Paprika, Salat
- Naturjoghurt
- Nüsse, Kracker, Haferkekse, Knusperwaffeln, Müsliriegel

Neben einem bunt belegten Brot freut sich der Körper über Vitamine. Damit du alles einfach zu dir nehmen kannst, solltest du Obst und Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden. Natürlich dürfen es ab und zu auch gesunde Leckereien wie Kracker und Kekse sein.

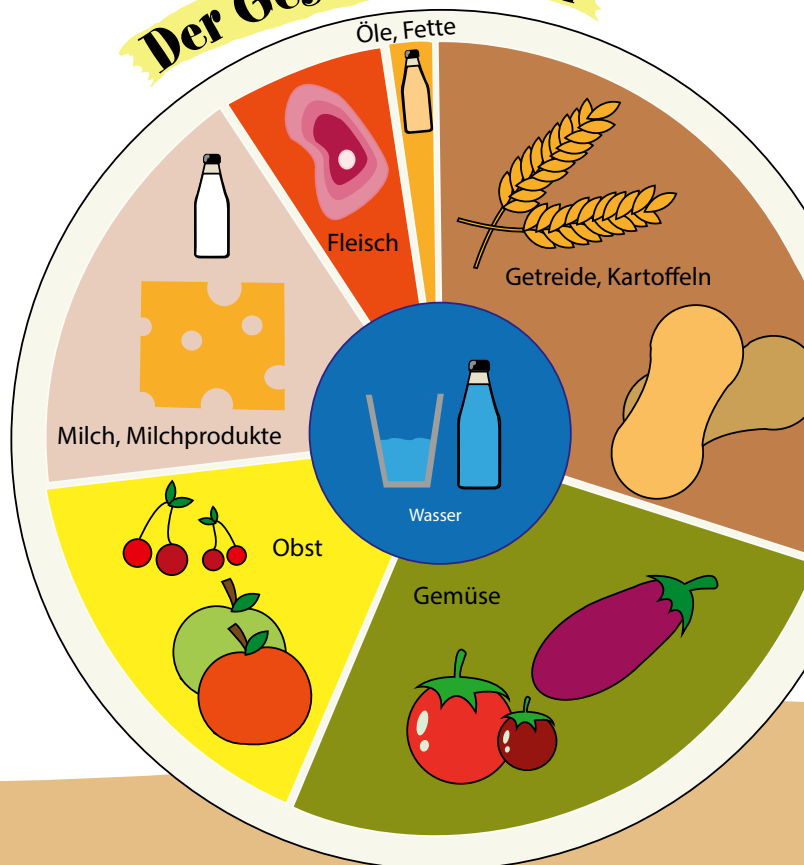
Leckerer Müsliriegel

50 g	Mandeln, grob gehackt
100 g	Honig
1 Prise	Zimt
100 g	Margarine
3 EL	Sesam
30 g	Haferflocken
50 g	Sonnenblumenkerne

Den Backofen auf 180° C vorheizen. Den Honig mit dem Zimt und der Margarine in einem Topf erwärmen, bis alles flüssig ist. Danach die Mandeln, den Sesam, die Haferflocken und die Sonnenblumenkerne untermischen. Anschließend alles auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen. Im Ofen 20 Minuten backen. Herausnehmen und noch warm in Riegel schneiden.

Quelle der Rezepte: <https://www.chefkoch.de>

Der Gesunde Teller



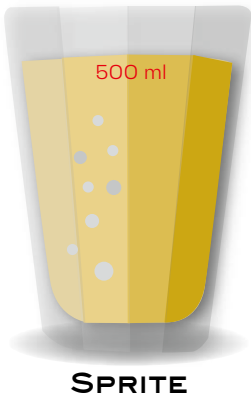
Was steckt in Softdrinks eigentlich drin?

Dass Softdrinks nicht besonders gesund sind, wird einem schon früh klargemacht. Doch was steckt in Softdrinks eigentlich wirklich drin? Ein Blick auf die Nährstofftabelle verrät den überdurchschnittlich hohen Zuckeranteil. Mit etwa 10 bis 15 Prozent Zucker und rund 42 Kalorien pro 100 ml sind Softdrinks eine richtige Kalorienbombe. Softdrinks wie Fanta oder Sprite verwenden das Säuerungsmittel Citronensäure (E330).

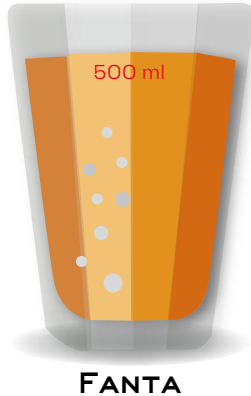
Außerdem können Softdrinks folgendes anstellen:

1. Softdrinks schädigen die Zähne
2. Hautunreinheiten durch zu viel Zucker
3. Softdrinks sind Dickmacher
4. Koffein fördert Herz-Kreislauf-Erkrankungen
5. Schlecht für die Knochen

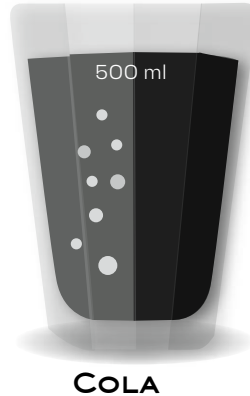
15 Zuckerwürfel



16 Zuckerwürfel



18 Zuckerwürfel



Haferflockenkekse

Das reicht für ca. 50 Kekse:

200 g	Butter
200 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
1	Ei
250 g	Haferflocken
100 g	Mehl
1 Pck.	Backpulver

Die zimmerwarme Butter mit dem Zucker verrühren, Vanillezucker und Ei hinzufügen. Haferflocken, Mehl und Backpulver mischen und hinzufügen, alles gut vermengen.

Aus dem Teig mit 2 Teelöffeln kleine Haufen formen und diese mit etwas Abstand auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen. Dann für 10 - 12 Minuten bei 200 Grad Celsius backen.

© Caroline Green-unsplash.com



Dip für Gemüse und Fingerfood

200 g	Crème fraîche
200 g	Mascarpone
Bund	Schnittlauch

frische Petersilie oder Thymian
bzw. Kräuter nach Wahl,
Salz und Pfeffer

Die Crème fraîche und die Mascarpone gut miteinander vermischen. Da die Mascarpone etwas fester ist, muss man dabei kräftig rühren – die Konsistenz sollte sämig sein. Nun den Schnittlauch mit der Schere in die Masse schneiden. Alle Kräuter hacken und auch begeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Um den richtigen Geschmack zu bekommen, sollte man den Dipp bis zum Verzehr noch etwa eine halbe Stunde zugedeckt in den Kühlschrank stellen. Dann ziehen die Gewürze in die Creme, der Geschmack wird intensiver.

Dazu passen wunderbar rohe Gemüsesorten wie Paprikaschoten, Karotten, Gurken, Kohlrabi etc. – allesamt in Stifte geschnitten.

© Regine Barker-unsplash.com

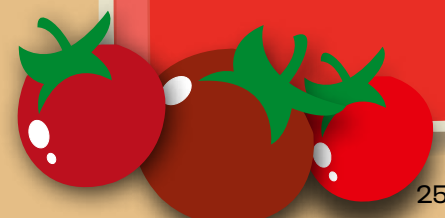


Ketchup und seine Inhaltsstoffe

Neben Tomaten findest du hier auch jede Menge Zusatzstoffe, Essig, Gewürze, Stärke, Aromastoffe, Verdickungsmittel, Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe und kaum zu glauben bis zu

45 Zuckerwürfel

500 ml





Das Brettbachtal nahe Jesteburg im Landkreis Harburg steht unter Landschaftsschutz.



SCHUTZGEBIETE

WICHTIG FÜR KLIMASCHUTZ UND LEBENSQUALITÄT

Naturpark informiert unter dem Motto „Schützen durch Wissen“ über Besonderheiten der Natur vor der Haustür

27 Schutzgebiete, 35 Info-Standorte in der Fläche und 16 Freiwillige, die sich um alles kümmern: Der Naturpark Lüneburger Heide ist mit seinem neuen Projekt „Schützen durch Wissen“ (SdW) in der Region präsent. Das Motto ist Programm: Weil es leichter ist, etwas zu schützen, was man kennt, geht es darum, insgesamt 27 ausgewählte Natur- und Landschaftsschutzgebiete in der Naturparkregion mit ihren Besonderheiten und Charakteristika zu beschreiben. Mehr noch: Immer wieder erklären die Informationsmaterialien auf unaufdringliche Art, dass eine funktionierende Natur auch lebenswichtige Dienstleistungen für den Menschen erbringt.

In der Region sind insgesamt neun große Infotafeln und fast 30 kleinere Infostelen zu entdecken. An allen sind kleine Kästen für Faltblätter zum jeweiligen Schutzgebiet angebracht. „Wir haben uns für den Druck von Faltblättern entschieden. Die Menschen finden sie vor, wenn sie im Schutzgebiet unterwegs sind, also genau dann, wenn sie Fragen haben und mehr wissen wollen“, beschreibt Naturpark-Mitarbeiterin Petra Reinken das Kalkül. Ergänzend gebe es eine digitale Download-Möglichkeit auf der Naturpark-Internetseite. Einige Tourist-Infos halten Faltblätter zu den Gebieten bereit, die sie betreffen. Es gibt jedoch keine Stelle, an der die Faltblätter allesamt auf einmal zu bekommen sind. So will der Naturpark möglichst gezielt auf die Menschen zugehen.

Petra Reinken hat das Projekt zusammen mit ihrem ehemaligen Kollegen Robin Marwege betreut und alle Texte geschrieben. Eingebunden waren ebenfalls die Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise und der Heide-Ranger Jan Brockmann für Recherche, Ideenfindung, Know-how und Korrektur. Auch der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hatte ein Auge auf die Inhalte. Geholfen haben ferner zehn Fotografen der Region, die aus ihrem Fundus Raritäten wie die Vogel-Nestwurz, eine

Orchideenart, oder stimmungsvolle Landschaftsbilder gezaubert haben, um die Faltblätter ansprechend bebildern zu können. Kurioses aus der Tierwelt, Illustrationen, Quizfragen und viel Wissenswertes zu dem, was die Natur für die Lebensqualität der Menschen tut, sind Bestandteil der Texte.



Bekannt und archäologisch höchst interessant: die Oldendorfer Totenstatt, die zum Landschaftsschutzgebiet des Landkreises Lüneburg gehört. © Naturpark Lüneburger Heide

Nun ist es die Aufgabe des Naturparks, die Standorte zu pflegen und mit Flyern zu versorgen. Auch das erledigt das Team aus Winsen kooperativ. Es hatte unter den Zertifizierten Natur- und Landschaftsführern, die der Naturpark mit ausgebildet hat, herumgefragt. „Die Rückmeldungen waren super“, erzählt Petra Reinken dankbar. „Viele hatten Lust, die Flyerbox vor ihrer Haustür zu betreuen, sodass wir die Aufgabe auf 16 Schultern – unsere inklusive – verteilen konnten.“ Darüber hinaus sei in den Flyerboxen eine Telefonnummer angebracht, die jeder wählen könne, dem etwas auffiele. „Wenn etwas kaputtgegangen ist, es Vandalismus gab oder keine Flyer mehr da



Der Söhlbruch ist ein mystisches Naturschutzgebiet bei Bispingen.

sind, reicht eine kurze Nachricht. Wir kümmern uns dann so schnell wie möglich.“ Die ersten Wochen zeigen schon: Es gibt viele aufmerksame Menschen in der Naturpark-Region, die Bescheid sagen, wenn Faltblätter fehlen. Den Naturpark freut's, heißt es doch, dass die Informationen auf hohes Interesse stoßen.

SdW-Design kostenfrei verfügbar für weitere Natur-Projekte

Das Design der „Schützen durch Wissen“-Schilder ist landkreisübergreifend abgestimmt worden und wiedererkennbar. Das war wichtig, da sich der Naturpark über Teile der Landkreise Lüneburg, Harburg und Heidekreis erstreckt. Die Gestaltung unterscheidet sich jedoch im Slogan und in den Farben. Letztere sind an die jeweiligen Wappen oder Logos angelehnt. Die Landkreise und Kommunen haben die Möglichkeit, dieses Design kostenfrei auch in den Gebieten, die nicht im Naturpark liegen, für ähnliche Themen einzusetzen. Dafür wurden offene Indesign-Dateien erstellt. Vereine oder Organisationen, die Naturlehrpfade oder ähnliches beschildern möchten, können sich beim Naturpark Lüneburger Heide ebenfalls wegen des Designs melden. Die Faltblätter sind unter www.schuetzen-durch-wissen.de digital erhältlich.

■ Text und Bilder: Naturpark Lüneburger Heide

Nahaufnahme der Stele im Ahornweg nahe Seppensen im Landkreis Harburg. Hier gibt es Informationen über das Landschaftsschutzgebiet Lohbergen, Höllental und angrenzende Flächen.
© Naturpark Lüneburger Heide

ZWISCHENBILANZ DES HEIDE SHUTTLE 2023

Über 45.000 Jahreskunden nutzen klimaschonendes Mobilitätsangebot



Naturpark Lüneburger Heide/ Sommer 2023: Der Heide Shuttle, das umweltfreundliche Mobilitätsangebot im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide, zieht eine erfreuliche Zwischenbilanz für die Saison 2023. Bis Anfang September haben bereits über 45.000 Menschen das Angebot genutzt, um die Schönheit der Region zu erkunden und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Die fünf Ringe zwischen Buchholz, Soltau und Lüneburg, die die Heide-Shuttle noch bis zum 15. Oktober 2023 bedienen, erweisen sich als äußerst beliebt bei den Fahrgästen. Die Routen ermöglichen es den Reisenden, die Vielfalt der Landschaft und die Sehenswürdigkeiten entlang des Weges zu genießen. An über 100 Haltestellen können die Fahrgäste – wie beliebt – ein- und aussteigen, sei es für einen Besuch der Städte oder Heide-Orte, für einen Gasthausbesuch oder für einen Spaziergang, eine Rad- oder Kutschtour durch die malerische Landschaft. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen das Angebot nutzen, um die Region zu erkunden oder auch, um im



Alltag mobil zu sein“ führt Hilke Feddersen, Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide aus. „Wir können feststellen, dass an den Wochenenden die Heide-Shuttle im Wesentlichen für die Freizeitgestaltung durch Gäste aus nah und fern genutzt werden. In der Woche kommen dann immer häufiger Schulklassen, Kindergärten oder Gruppen dazu, die den Shuttle für die umweltfreundliche und kostenfreie Mobilität in unserem ländlichen Raum nutzen.“

Eine weitere Feststellung dieser Saison ist, dass etwa jeder fünfte Fahrgast, der bisher den Heide Shuttle in Anspruch nahm, ein Fahrrad dabei hatte. Dies unterstreicht das Bestreben vieler Reisender, die Mobilitätsangebote Rad, Bus und/oder Bahn, zu verknüpfen und individuell die Lüneburger Heide zu entdecken.

Der Heide Shuttle hat sich nicht nur als ein bequemes und komfortables Fortbewegungsmittel etabliert, sondern auch als ein Symbol für nachhaltige Mobilität in der Region. „Mit Blick auf den weiteren Verlauf des Jahres 2023 hoffen wir, dass noch mehr Menschen dieses umweltfreundliche Angebot nutzen und die Schätze der Lüneburger Heide entdecken: Kostenfrei, Klimafreundlich und Komfortabel!“

Informationen zum Heide-Shuttle sind unter www.Heide-Shuttle.de zu finden oder als Faltblätter bei allen Tourist-Informationen.

■ Text und Bild: Naturpark Lüneburger Heide

GROßE ENTKUSSELUNGSAKTION IN DER REHRHOFFER HEIDE AM 11. NOVEMBER 2023



AUF ZUR HEIDEPFLEGE

Die Heidelandschaft ist durch den Menschen entstanden und nur er kann sie auch erhalten. Denn ohne Pflegemaßnahmen vergrasen und verbuschen die Heideflächen bis hin zur Waldentwicklung.

Am Naturparktag, 11. November 2023, wollen wir zur Erhaltung der Rehrhofer Heide aktiv werden. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr sind Alt und Jung zu dieser Aktion herzlich eingeladen.

Die Rehrhofer Heide ist ein wahres Wacholderparadies. Kleine Bäumchen, wie Kiefern und Birken, beeinträchtigen jedoch den Anblick dieser Heideflächen und stören die Entwicklung bzw. den Erhalt der Heide. Die „Kusseln“, wie dieser Wildwuchs

So schön soll die Heide wieder blühen

© W. Koltermann

genannt wird, wollen wir in dieser Gemeinschafts-Aktion entfernen. So verbessern wir die Lebensbedingungen für unsere Heide.

Wer schon einmal dabei war wird sich gerne erinnern, wie viel Spaß solch eine Pflegemaßnahme bringt. Getränke werden bereitgestellt und bei dem Picknick um 13.00 Uhr ist Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten und Freunden. Einige Arbeitsgeräte, wie Spaten und Astscheren werden gestellt. Mitzubringen sind bitte eigene stabile Spaten und Handschuhe. Hilfreich sind feste Schuhe.

Damit die Aktion gut vorbereitet werden kann, bitte ich um Anmeldung unter Tel. 04132 / 1367 oder per Mail: koltermann.wolf@gmail.de

Auf viele freiwillige Helfer freut sich Wolfgang Koltermann, Vorsitzender des Arbeitskreises Heidepflege.

■ Wolfgang Koltermann

Umwelt!pp

INSEKTENSCHUTZ

Auch Insekten brauchen täglich was zu knabbern!

Wie wichtig der Schutz unserer Insekten heute ist, wird in allen Medien thematisiert. Besonders die Blütenbestäuber wie Wild- und Honigbienen sowie Schmetterlinge und Schwebfliegen erfahren viel Aufmerksamkeit und Zuspruch. Um diese zu schützen, reicht das Pflanzen ein paar blühender Pflanzen nicht aus. Denn auch diese Insekten wollen von Frühjahr bis Herbst täglich ihre Nahrung in Form von Nektar und Pollen der Blüten. Daher ist es wichtig, dass in der ganzen Vegetationszeit Pflanzen blühen. Im Garten erreichen Sie dies durch artenreiche Stauden- und Gehölzpflanzungen, vorzugsweise mit heimischen Arten sowie das Anlegen einer Blumenwiese. Diese sollte auch stets abschnittsweise gemäht werden, so dass nie alle blühenden Pflanzen auf einmal verschwinden. Genau dies ist auch der Grund, weshalb in der Samtgemeinde inzwischen die Grünstreifen an den Wegrändern und die Wiesen am Lopaensee abschnittsweise gemäht werden. Toll ist es



© chris/unsplash.com

außerdem, wenn es Ecken gibt, die nicht gemäht werden. Dann können wir uns im nächsten Jahr über die Wildbienen und Schmetterlinge freuen, die sich in den Stängeln entwickeln und überwintern.

Auch wenn dies für manche Mitbürgerinnen und Mitbürger gewöhnungsbedürftig ist. Der Schutz unserer Insektenwelt sollte es uns wert sein!

■ Maria Biermann

HELMUT BORKOWSKI GELINGT ERNEUT SENSATIONELLER FUND

für das Archäologische Museum Oldendorf/Luhe – Obsidian bei uns im Norden

Für die einen sind es einfach Scherben und Steine, für die anderen wertvolle Zeugen unserer Vergangenheit. Unermüdlich ist unser versierter Hobbyarchäologe Helmut Borkowski in der Samtgemeinde Amelinghausen unterwegs und hat schon tausende archäologische Funde gemacht. Wie auch dieses Mal auf einer Fundstelle bei Amelinghausen. Archäologin Frau Dr. Menne und Bezirksarchäologe Dr. Mario Phalo bestätigten, dass es sich beim Fund, welcher beim Pflügen an die Oberfläche kam, um „Obsidian“ handelt.

Dieser Stein ist überaus selten in unserer Gegend zu finden.

Das dunkle, vulkanische Glas hat nicht nur einen besonderen Glanz, es ist auch hart und bildet extrem scharfe Kanten, wodurch es perfekt für Klingen und Beile aller Art geeignet ist. Der begehrte Rohstoff ist allerdings nicht überall verfügbar – dieses Stück muss durch den Handel zu uns gekommen sein.

Obsidian ist ein Vulkangestein, das entsteht, wenn brodelnd heiße Lava auf kaltes Wasser trifft, plötzlich abkühlt und erstarrt. Es besteht zu 70 Prozent aus Kieselsäure.

Eisen und Magnesium färben ihn von schwarz über dunkelgrün bis dunkelbraun. In der Steinzeit wurde Obsidian, besonders ab dem Neolithikum, sowie Feuerstein als Material für

Obsidian-Fund
© Helmut Borkowski

Werkzeuge und Waffen geschätzt.

In einigen medizinischen Bereichen kommt dieser Stein als sehr dünne Klinge noch heute bei Operationen zum Einsatz. Manche Menschen schreiben diesem Stein auch heilende Wirkung zu. Dieser Obsidian-Abschlag wird bald im Archäologischen Museum in Oldendorf Luhe zusehen sein.

■ Cathérine Halwachs / Helmut Borkowski



Helmut Borkowski im Arch. Museum Oldendorf
© Cathérine Halwachs



Ausgrabung in der Oldendorfer Totenstatt

ARCHÄOLOGEN FINDEN 4000 JAHRE ALTE AXT



Der „Sensationsfund“ – eine 4000 Jahre alte Axt
© Marcel Baukloh



Dr. Julia Menne mit der gefundenen Axt
© Helmut Borkowski

Einigen Spaziergängern wird sicherlich die vom 07. bis zum 26.08.2023 großflächige Ausgrabungsstelle in der Oldendorfer Totenstatt nicht entgangen sein. Dabei gelang Wissenschaftler des Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege unter der Leitung von Archäologin Dr. Julia Menne ein „Sensationsfund“!

Auf der angrenzenden Ackerfläche entdeckten sie eine circa 4000 Jahre alte Axt, welche in einem sehr guten Zustand ist. Die unterschiedlichen Bodenverfärbungen der Ackerfläche deuten zudem auf eine Grabstätte aus der Bronzezeit hin.

Wer unserem Museum auf Instagram folgt, konnte zudem lesen, dass Freiwilli-

ge zur Unterstützung bei der Ausgrabung gesucht wurden. Unsere Mitglieder Henrik Lübberstedt und Helmut Borkowski ließen sich diese Chance nicht entgehen und halfen aktiv bei der Abtragung der Bodenschichten mit. Das Team der Wissenschaftler ließ es sich auch nicht nehmen, an einer Führung durch unser Archäologisches Museum, geleitet von Helmut Borkowski, teilzunehmen.

Ein ganz besonderer Dank gilt abschließend unserem Oldendorfer Bürgermeister und Landwirt Jürgen Rund. Er hat nicht nur seine Ackerfläche für die Grabung zur Verfügung gestellt, sondern auch mit Unterstützung seiner landwirtschaftlichen Maschinen die Ausgrabung deutlich vereinfacht.

■ Cathérine Halwachs



Das Team der Wissenschaftler und Archäologen
© H.-J. Helms



Das alte Floß auf dem abgelassenem Lopaensee

© Marie-Luisa Ehrlich



Das frisch restaurierte Floß

© Marie-Luisa Ehrlich

UNSERE SEEBÜHNE SCHWIMMT WIEDER

Heideblütenfestverein hat viel Unterstützung erhalten

Der erste Schreck saß tief, als es im September 2022 hieß, unsere bewährte Seebühne darf in ihrem damaligen Zustand nicht mehr auf dem Lopaensee liegen. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) forderte eine rechtliche Genehmigung für den dauerhaften Verbleib der Bühne auf dem See, inklusive eines Sachverständigengutachtens, welches die Schwimmfähigkeit, Tragfähigkeit und Verankerung nachweist.

Dies erwies sich erst einmal als dicker Brocken für unsere ehrenamtliche Vereinsführung und warf viele Fragen auf. Können wir die notwendigen Forderungen erbringen? Welche Kosten kommen auf den Heideblütenfestverein zu? Und vor allem, welche Alternative gibt es für unsere Eröffnungsveranstaltung, wenn wir die Bühne nicht mehr rechtmäßig nutzen dürfen?

Zuerst musste das Floß aus dem See und an Land. Dies bewerkstelligten wir mit einem Kran der Firma Bruns und unserer DLRG. Mit Stefan Luckau aus Buxtehude wurde dann ein Ingenieur für Schiffsbau gefunden, der alle Berechnungen durchführte mit dem Ergebnis, dass bauliche Maßnahmen anstanden. Unterstützung bekam er dabei von Anika Kuklinski (Heidekönigin 2017), die als Bauingenieurin Zeichnungen der Bühne anfertigte.

Neue, größere KG-Rohre als Schwimmkörper, sowie neue Stahlträger und Schellen waren von Nöten. Hier sind die Firmen Horst Stelter GmbH und Meyer & Meyer GbR zu erwähnen. Mit großem Einsatz und einer tollen Zusammenarbeit wurden die Stahlarbeiten vorgenommen und die schweren Rohre mittels des Stelter-Krans eingesetzt.

Zeitgleich hat das Baugeschäft Rörup Betonanker gegossen, die in Anwesenheit des Ingenieurs auf der geeichten Waage der Oldendorfer Mühle abgenommen wurden.

Zu guter Letzt hat die Feuerwehr Amelinghausen das Floß sauber gespritzt und wir haben es Ende Juli, gut 3 Wochen vor der Eröffnungsveranstaltung geschafft, dass Floß mit zwei Kränen der Firma Bruns und wieder einmal unserer DLRG auf den See zu bringen.

Die Premiere beim „Der See brennt“ ist mehr als geglückt. Das Floß lag toll im Wasser und bot ein schönes Bild auf unsere Heidekönigin mit ihrem Hofstaat.

Wir sind dankbar, für die vielfältige handwerkliche und finanzielle Unterstützung, die wir bei diesem großen Projekt erfahren haben und sind positiv gestimmt, dass wir Gelder zur Kostendeckung des Projektes generieren können und die Genehmigung für den dauerhaften Verbleib bald vorliegt.

■ Marie-Luisa Ehrlich



Unser Floß als Bühne für die Eröffnungsveranstaltung

© Marie-Luisa Ehrlich



Meyer & Meyer GbR
Schlosserei - Schmiede

**Fenstergitter
für Ihre
Sicherheit**

- Metallbau
- Tor- und Zaunanlagen
- Schweißarbeiten zertifiziert nach EN 1090 EXC2
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Gas- und Ballongasverkauf
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern und Motorsägen

Soltauer Str. 3 ■ 21385 Amelinghausen
Tel 04132/8535 ■ www.meyer-meyer-gbr.de

LISA RÖTTGER IST UNSERE NEUE HEIDEKÖNIGIN



ERFOLGREICHES HEIDEBLÜTENFEST 2023

Der Herbst naht, die Heideblüte geht zu Ende und wir blicken auf ein schönes und erfolgreiches Heideblütenfest 2023 zurück. Die Auftaktveranstaltung am Lopausee lockte wieder einige tausend Besucher an das Seeufer. Besonders freuen uns die positiven Rückmeldungen, dass das Familienprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und dem Clown Blankoh ausgiebig genutzt wurde. Die Musiker auf der schwimmenden Bühne rundeten den Abend musikalisch ab und brauchten, dank der sicheren Schwimmfähigkeit des frisch restaurierten Floßes, keine Angst vor nassen Füßen zu haben. Der Höhepunkt war wieder einmal die Lasershow samt Feuertänzerin und vielen Pyroeffekten.

Auch die zweite Auflage des wiederbelebten Erlebnissonntages bot ein vielfältiges und buntes Programm in Amelinghausens Ortsmitte. Viele Oldtimer waren zu bestaunen, Schnäppchen an den Flohmarktständen zu erhaschen und ein erneut spannender Wettkampf beim Menschenkickerturnier zu erleben.



160 Kinder erfreuten sich an den Spielen der Kinderolympiade

© Marie-Luisa Ehrlich

leben. Dazu gab es Musik vom Schlagerchorprojekt und dem MTV Blasorchester.

Die weiteren Veranstaltungen innerhalb der Festwoche fanden guten Anklang. Der Heidjerabend am Schafstall und die Kinderolympiade platzten aus allen Nähten. Ebenso die erstmalig stattgefundenene Lesung von Kira Ebel.

Den Abschluss einer wunderschönen Festwoche bildete der Festsonntag mit Gottesdienst auf dem Kronsberg, Platzkonzert auf dem Glockenhof und dem Festnachmittag mit der Wahl unserer neuen Heidekönigin. Während eines bunten Rahmenprogramms stellten sich fünf wortgewandte Frauen zur Wahl, aus der Lisa Röttger als neue Heidekönigin hervorging. Liebe Lisa, wir freuen uns sehr auf das Jahr mit dir. Der anschließende Festumzug war belebt durch tolle Nachwuchs- und Kindergruppen. Schön, dass sich neue Formationen zusammen gefunden haben und unser Fest dadurch bereichern. Wir hoffen, alle auch 2024 wiederzusehen.

Wir bedanken uns bei all den unzähligen Helfern, Unterstützern und Mitwirkenden des Heideblütenfestes. Gemeinsam und mit vielen helfenden Händen konnte in Amelinghausen wieder 9 Tage lang die Heideblüte gefeiert werden. Wir starten nun in die Planungen für das 73. Heideblütenfest, vom 10. - 18. August 2024 und sind dabei für konstruktive Kritik und neue Ideen immer offen.

Euer Vorstand und Programmausschuss

■ Marie-Luisa Ehrlich



Heidekönigin und Hofstaat genossen ein tolles Programm

© M.-L. Ehrlich

HERBSTMARKT IN AMELINGHAUSEN

So bunt ist unser Dorf

Am 8. Oktober ist es wieder so weit und in Amelinghausen freuen wir uns auf einen bunten Herbstmarkt. Dafür sorgen nicht nur die bunten Schubkarren, die von verschiedenen Gruppen in diesem Jahr zu dem Motto „So bunt ist unser Dorf“ entlang der Lüneburger Straße zur Abstimmung aufrufen. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für die ganze Familie, laden RegioKult e.V. und die Gemeinde ganz herzlich nach Amelinghausen ein.

Auf der Bühne in der Marktstraße wird es laut und leise, lustig, nachdenklich und auch etwas romantisch. Mit dabei sind wieder DJ Lutz und DJane Tilly, die uns durch das Programm führen, die Song-Schreiberin Daniela Flickentanz

aus Österreich, die Plattdeutsche Gruppe „Klaus un Claus“ aus Reppenstedt und die Heidewölfe vom MTV Blasorchester aus Amelinghausen.

Auf der Marktmeile verwöhnen uns regionale Gastronomen, verschiedene Kunsthandwerker und Aussteller stellen ihre selbst gefertigten Produkte vor.

Auf dem traditionellen Flohmarkt am Jungfernstieg gibt es wieder viele Schätze zu entdecken. Ebenso beim Büchermarkt im Ameling-Hus. Hier wird auch die Cafeteria von „Unser Lädchen e.V.“ geöffnet sein.

Viele Geschäfte laden mit besonderen Aktionen und Angeboten zum entspannten Bummeln ein.

■ Edeltraut Bottner

AFTER WORK PARTY

Montag, 9. Oktober 2023 ab 16 Uhr

Der perfekte Ausklang des Herbstmarktes in Amelinghausen bietet die After Work Party am Montag, den 9. Oktober mit Live-Musik und DJ Lutz.

Wir freuen uns in diesem Jahr auf die norddeutsche Humorband – DIE MELKER. Gegründet wurde das Quartett von Hans Appold und Alfred Spohr, zwei Spaßvögeln, die schon vor 40 Jahren als Mitglieder der Klamaukband „Schulzkes Skandal Trupp“ nicht nur die Hamburger Szene unsicher machten und bereits damals ihre ersten Schallplatten herausgebracht und TV-Auftritte gehabt haben. Als DIE MELKER wenden sich die beiden (unterstützt von zwei weiteren Musikern) jetzt speziell der norddeutschen Humor- und Erlebniswelt zu, getreu ihrem Motto: „Dorfröck – frisch von der Weide!“

Keine After Work Party ohne DJ Lutz – Hochzeit & Event Discjockey. Er ist Inhaber und Gründer der Firma FetenSound DJ – DJ Lutz Scheffler – seit vielen Jahren in Amelinghausen wohnhaft. Schon seit seiner Kindheit hatte er den Drang zur Musik, war an den Wochenenden viel unterwegs und schaute den anderen DJs zu: „Seit mehr als 25 Jahren lebe ich für meine Berufung und durfte in der Zeit viele Events musikalisch begleiten.“

Für das leibliche Wohl wird vielseitig und ausreichend gesorgt sein. Mit dabei Maik Witthut vom Auszeit im Kiefernack, Landschlachtere Holger Drewes, BBQ & Burger Amelinghausen, Crêpes Worthmann, Schmalzgebäck Böttger, Fischwagen Stefanie Wurga u. a.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen großartigen Feierabend mit euch und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren aus Handwerk und Handel, die diese Veranstaltung möglich machen.

■ Edeltraut Bottner





Im Garten bei Hans-Dieter (im Strandkorb) © Eva Walsemann

DER GEMISCHTE CHOR AMELINGHAUSEN E.V.

Chor-Notizen und Termine

Für den gemischten Chor Amelinghausen e.V. endet die Sommersaison traditionell mit einem Grillfest. In diesem Jahr haben unser Mitglied Hans-Dieter Heger und seine Ehefrau Jutta ihren Garten hierfür zur Verfügung gestellt. In diesem wunderschönen Ambiente haben wir bei Grillgut und kühlen Getränken, bei Kaffee und Kuchen und vielen weiteren Leckereien einen herrlichen Tag verbracht. Es wurde nicht nur geschlemmt, sondern auch gesungen und geredet, und viel gelacht.

Mit dem Ende der Sommersaison beginnt für uns das Einstudieren der Weihnachtslieder. Am Samstag, den 02.12.2023, wird der gemischte Chor in der Kirche in Raven mit altbekannten und neuen Liedern zu Gast sein. Über die Details werden wir in der nächsten Ausgabe informieren.

Am 03.10.2023 ist das jährliche Treffen mit unserem befreundeten Gemischten Chor aus Lübtheen vorgesehen. Seit 1990 findet dieses Treffen regelmäßig statt um gemeinsam diesen besonderen Tag der Wiedervereinigung und der damit verbundenen Zusammengehörigkeit zu begehen. Mal sind wir nach Lübtheen gereist, mal kamen die Freunde zu uns. Coronabedingt mussten diese Treffen leider ein paarmal ausfallen. Aber in diesem Jahr kann das Treffen zum 32. Mal wieder stattfinden. Wir freuen uns sehr auf diesen Besuch.

Desweiteren findet im Kulturforum auf Gut Wienebüttel am Samstag, den 14.10.2023, das Chorfest des Kreischorverband-



Grillmeister Siegfried

© Eva Walsemann

des Lüneburg statt. An diesem Event mit dem Motto „Wasser“ werden insgesamt sechs Chöre teilnehmen. Auch wir sind mit dabei und haben hierfür einige besonders schöne Lieder eingeübt. Weitere Informationen wird der Kreischorverband Lüneburg über die Tagespresse bekannt geben.

■ Eva Walsemann

GARTEN + PFLASTERARBEITEN J. BURAKIEWICZ



Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de



TEAM 7

Bei der Keulahütte 1
21339 Lüneburg
(Ilmenaucenter)

T. 0 41 31 - 4 63 01
F. 0 41 31 - 4 02 98 2

info@moebel-bursian.de
www.moebel-bursian.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr

BURSIAN
MÖBEL | DESIGN | NATUR

langlebig. nachhaltig. individuell.

SONNTAGSRUNDE MIT RUTH HÖFNER ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Am Sonntag, den 22. Oktober, um 17 Uhr, laden wir euch/Sie herzlich zu unserer nächsten Sonntagsrunde in die Küsterscheune nach Betzendorf ein. Mit Ruth Höfner konnten wir eine Fachfrau für dieses wichtige Thema gewinnen; Frau Höfner verantwortet den Bereich Product Sustainability bei ABOUT YOU in Hamburg mit und war Leitung bei „Unser nachhaltiges Winterhude“. Schlagworte wie Nachhaltigkeit oder Klima springen einem immer öfter und überall ins Auge, gefühlt wird überall damit geworben, „grün“, „klimaneutral“ oder besonders „umweltfreundlich“ zu sein.

Doch was steckt eigentlich genau dahinter, worauf kommt es wirklich an und was kann man in seinem Alltag verändern und integrieren, ohne dass es sich nach Verzicht anfühlt.

Ruth Höfner gibt Antworten auf diese Fragen. Gemeinsam werden Ideen gesammelt und egal ob das Thema Nachhaltigkeit noch Neuland ist oder man schon tiefer eingetaucht ist, man wird auf jeden Fall ein paar neue Impulse mit nach Hause nehmen. Der Vortrag ist natürlich wie immer kostenfrei. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

■ Katharina Dietze - 1. Vorsitzende



© Ruth Höfner

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST ...

Ulrike Schmidt aus Betzendorf lädt Kinder zum Geschichten erzählen ein

Hallo liebe Kids! Liebt ihr Geschichten? Dann habe ich was für euch. Ich habe mehrere Bilder gemalt. Sie hängen in der Küsterscheune in Betzendorf vom 04.10.23 bis zum 08.11.23 aus. Ich möchte euch dazu einladen, euch eine Geschichte dazu auszudenken. Ihr dürft euch auch von euren Eltern helfen lassen.

Ihr könnt sie euch ansehen, wenn die Kinderbücherei des Kulturvereins geöffnet ist. Die Öffnungszeiten für die Kinderbücherei sind jeweils mittwochs von 15.30 bis 17.30, in den Ferien ist die Kinderbücherei geschlossen.

Am 08.11.23 treffen wir uns dann in der Bücherei. Wer Lust hat, kann dann seine Geschichte erzählen oder vorlesen. Wer das nicht möchte, hört den Geschichten der anderen zu. Ich bin gespannt, was euch alles einfällt.

Viel Spaß und gute Ideen wünscht euch Ulrike Schmidt

■ Kulturverein Küsterscheune



© K. Dietze

FRISCHER WIND IM SCHÖNEN HERBST

Wer singt mit?

Der Kirchenchor Hippolitkirche Amelinghausen lädt ein. Schnuppern Sie in eine Chorprobe, kommen Sie eine Zeit lang mal regelmäßig, probieren Sie aus, ob Singen in einem Chor etwas für Sie ist.

Diesmal veranstalten wir keine eigene Adventsmusik in Amelinghausen, sondern singen im Advent mit unserem befreundeten Chor in Barendorf zusammen. Deshalb erklingt in den Proben nicht schon ab jetzt Weihnachtliches Wir singen, was das Herz begehrt, gehen mit vielfältigen Liedern in die farbenfrohe Herbstzeit. Kommen Sie, bringen sich und Ihre Stimme ein, wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße von Lisa, Ilse, Kriemhild, Karin, Sybille, Marlies, Barbara, Rosi, Dörte, Nadja, Irene, Regina, Helga, Johanna und Birgit Agge

Kontakt: cantorei@gmx.de / 05852-390954 / 0176-84469162 / www.BirgitAgge.de



© Frank Jürgens

MUSIK VERBINDET!

Gemeinschaftskonzert der beiden Flötenorchester TONart und Flutes & Percussion auf dem Glockenhof

Das gemeinsame Platzkonzert mit dem Blasorchester Amelinghausen auf dem Glockenhof am Heideblütenfestsonntag ist jedes Jahr fester Bestandteil auf dem Spielplan. In diesem Jahr wurde das Flötenorchester TONart dabei von dem befreundeten Flötenorchester Flutes & Percussion SV Kirchweyhe unterstützt. Die Idee dazu kam nach dem gemeinsamen Platzkonzert in der Oldenburger Innenstadt im Rahmen des diesjährigen Turnfestes zu stande.



SCHLAGER-CHOR-PROJEKT RUNDE 3

Schlager-Chor-Projekt des MCA e.V. wird erneut verlängert

Im Januar 2023 startete das Schlager-Chor-Projekt des MCA e.V. unter der Leitung von Julia Klink. Nach der erfolgreichen Aufführung der drei erarbeiteten Stücke im April auf dem Frühlingmarkt Amelinghausen wurde eine zweite Projektrunde eingeläutet. Es fanden sich jeden Donnerstag rund 20 bekannte und neue Sängerinnen und Sänger ein, um drei selbstgewählte Schlager zu proben. Schon im Juni konnte das erste Stück „Ich wollte nie erwachsen sein“ bei den Betzendorfer Kulturstationen aufgeführt werden. Im Rahmen des Erlebnissonntages Heideblütenfestes Amelinghausen wurden neben den beiden neu einstudierten Stücken „Griechischer Wein“ und „Itsy-bitsy-teenie-weenie“ auch beide Stücke aus Runde 1 dargeboten. Das Publikum spendete den Sängerinnen und Sängern viel Applaus für die Probenerfolge. Zum krönenden Abschluss lief eine bunte Truppe des Projektchores mit Unterstützung von Chor-netto-Mitgliedern im Heideblütenfestumzug in ausgefallener

Schlagerkleidung mit und sorgte hier und da für viel gute Laune und Musik.

Die vergangenen Projektunden haben Lust auf mehr gemacht und so startet am 21.09.2023 die dritte Runde mit drei völlig neuen Liedern, die die Teilnehmenden selbst wählen.

Geprobt wird jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr im Landgasthaus Heidetal in Betzendorf.

„Ich freue mich auf viele singfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Chorerfahrung und Notenkenntnis sind nicht erforderlich. Wir wollen in fröhlicher und gemeinschaftlicher Atmosphäre gemeinsam singen!“, sagt Chorleiterin Julia Klink.

Die geprobtten Stücke werden am 10.12.2023 im gemeinsamen Konzert des MCA e.V. und Klangeffekt aufgeführt. Lust bekommen? Dann ab 21.09., um 19.30 Treff, in Betzendorf im „Heidetal“.

■ Text und Bilder: Julia Klink

Jedes Orchester übte das Programm, ein Mix aus modernen und traditionellen Stücken, für sich und ohne eine gemeinsame Probe vorab. Auf dem Glockenhof begeisterten diese dann das Publikum. Zum Abschluss dieses gelungenen Konzerts ging es dann noch zum gemeinsamen Pizzaessen. Diese Aktion zeugt mal wieder von der tollen Gemeinschaft unter Musikern und war sicherlich nicht der letzte gemeinsame Auftritt von TONart und Flutes & Percussion!

Wenn auch Du Lust hast gemeinsam mit uns zu musizieren, dann melde Dich gerne unter kontakt@tonart-musik.info oder komme einfach bei einer Freitagsprobe ab 18 Uhr in der Grundschule Amelinghausen zum Reinschnuppern vorbei!

■ Janina Wolansky



@ulfus

HIPPOLIT-KIRCHENGEMEINDE

Vogteiweg 1, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

So	01.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl (Pastor F. Jürgens)
So	08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufe (Pn. C. Jürgens)
So	15.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Präd. W. Gercken)
So	22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Präd. H. Schulz)
So	29.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Präd. H. Schulz)

PETER- UND PAUL-KIRCHENGEMEINDE BETZENDORF IV

Hinter der Kirche 1, 21386 Betzendorf

Gottesdienste

So	01.10.	10:00 Uhr	Erntedankfest, Gottesdienst mit Kirchenchor, P. Reimann
So	08.10.	10:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst Pastor Michael Dierßen
So	15.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Reimann
So	22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Embsen
So	29.10.	18:00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst, P. Reimann, Musik: Nicole und Gisbert Landwehr
So	05.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst, P. Reimann

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. PELLAGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

So	01.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank
So	08.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindermusical in der St. Pauli-Kirche in Hörpel
So	15.10.	08:30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchkafee
So	22.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst P. Eckhard Kläs
So	29.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst P. Eckhard Kläs P. Marc Struckmann

Bestattungen Hartmut Schmidt

kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777
E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de



HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

„Lesefutter“ für den Herbst



ZIPPEL macht Zirkus / dtv Verlag

1. Alex Rühle „Zippel macht Zirkus“: Zippel, das kleine, lustige Gespenst verlässt sein Türschloss und fährt mit dem Zug nach Italien zum zauberhaften Zirkus Giacometti, allerdings mit dem seltsamen Zauberer Burlesconi.



Frühstück am Rande der Apokalypse / Wunderraum Verlag

2. Wladimir Kaminer zeigt in „Frühstück am Rande der Apokalypse“ seine Kunst, in den kleinen, zuge-spitzten Begebenheiten des Alltags die großen Fragen der Gegenwart zu verhandeln. (BR)



Café ohne Namen / clausen Verlag

3. Robert Seethaler erzählt so berührend, dass man sich sehnlichst wünscht, selbst einmal in diesem „Café ohne Namen“ gesessen zu haben (Brigitte).

4. „Anna Böhm „Emmi & Einschwein“, „Einhorn kann jeder“ heißt der erste Band der neuen Reihe für Grundschulkinder, ein zauberhaftes und vergnügliches Buch zum Schmunzeln, Aufregen und Mitfiebern.



„Emmi & Einschwein“, Einhorn kann Jeder / Oetinger Verlag

5. Doris Knecht „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“: Wie ist es, wenn das Leben noch einmal neu anfängt? Die Kinder sind im Begriff auszuziehen und sie muss sich verkleinern, ihr altes Leben ausmisten. Was möchte sie behalten, wer will sie in Zukunft sein?

■ Ursula Martin für das Büchereiteam



Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich... / Hanser Berlin

Gemeindehaus, 1. Stock links

Tel. 04132-9349743

Mail: hippolit.buecherei@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mi.: 10:30 – 12:00 Uhr

Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr

REDEN MIT CHARME

Wie ein Blitz schlägt die Bemerkung ein. Ob frotzelnd am Stammtisch, wenn du irgendwo anstehst und Worte neben dir überhörst, in Auseinandersetzungen oder beim harmlosen Austausch. Plötzlich rotzt einer eine Unverschämtheit heraus: verächtlich, vorurteilsbehaftet, schonungslos. Wie reagieren?



Alberto Kaas

© Foto Povel

Oder jemand erzählt von seinem Leid, und es verschlägt dir die Sprache, du findest die angemessenen Worte nicht. Die herauskommen sind zu glatt oder umständlich; weder eingängig noch hilfreich, wie's nötig wäre. Wie kann man's sagen? Wir können unser Reden, wie wir uns äußern, trainieren. Kurse schulen uns in gewaltfreier Sprache, lehren uns Ich-Botschaften zu senden. Dafür erlangen wir da handwerkliche Fähigkeiten. Einem besonderen Handwerk hat Reiner Kunze, der kürzlich seinen 90. Geburtstag begehen konnte, zugeschaut. Er tat dies »neben dem Stufenleger kniend« Unmerklich das Gefälle, mit dem die Stufe dem Fuß entgegenkommt und hat dabei bemerkt, was vom Nutzer der Stufe unbemerkt bleiben wird. Das führt Reiner Kunze genau zu unserer Fragestellung; oder uns zu seiner? Wie das Gefälle bestimmen des Wortes, damit es sich entgegenneigt unmerklich »Euer Reden soll freundlich zugeneigt, ja charmant sein, und mit Salz gewürzt«, empfiehlt der Apostel Paulus. Was wir reden, soll mehr als genießbar sein, dem anderen schmecken, heilen und gutmachen, was fades und vages Gerede unversorgt ließ oder scharfe Bemerkungen an Wunden aufrissen. Geneigte Worte eben, mit denen wir auch in notwendige Diskussionen eingreifen. Worte, in welchen wir Gottes Zuneigung dem Gesprächspartner zuwenden. Das Gedicht ist aus Reiner Kunze, eines jeden einziges Leben. gedichte, Fischer Verlag, Frankfurt am Main 1986.

■ Pastor Alberto Kaas Pella-Gemeinde Sottorf

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

Di	03.10.	18:30 Uhr	Taizé-Andacht
Sa	07.10.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa	14.10.	18:00 Uhr	Heilige Messe
Di	17.10.	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Sa	21.10.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa	28.10.	18:00 Uhr	Heilige Messe
Di	31.10.	18:30 Uhr	Zu Allerheiligen und Allerseelen

Gottesdienste in polnischer Sprache

mit vorheriger Beichtgelegenheit in Lüneburg:

So.	01.10.	15:00 Uhr	St. Marien Hl. Messe
So.	15.10.	15:00 Uhr	St. Stephanus Hl. Messe

EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Geschäftsadresse: Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen
Kirchenbüro: Kirchweg 7, 21388 Raven

Gottesdienste in Raven

So.	01.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst (Pn.Powalowski)
So	08.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pn.Powalowski)
So	22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pn.Powalowski)
Di	31.10.	17:00 Uhr	Wort und Musik zum Reformationstag (P.Alex)

Gottesdienste in Salzhausen

So	01.10.	11:00 Uhr	Erntedank op Platt (Pn.Alex)
Sa	07.10.	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst in Gödenstorf (P.Alex)
So	08.10.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (Pn.Alex)
		16 Uhr	Konzert Blasorchester Salzhausen
Fr	13.10.	19:00 Uhr	Andacht Punkt 7
So	15.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst (Pn.Alex)
So	29.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Hubertusmesse (P.Alex)

BESTATTUNGEN RÖRUP

Unser Anliegen ist es, Sie in den schweren Stunden des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen

Lüneburger Straße 40, Tel. (0 41 32) 3 97

Verabschiedung

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de

Anneliese Culemann

† 15. August 2023



Danke, sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf unserem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Regina und Wilfried Koplin
Familie Burkhard und Thea Culemann

Dehnsen, im September 2023

ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN DER MTV HANDBALLSPARTE



In den Augustwochen konnten sich mehrere Leichtathleten*innen des MTV hervortun. Die Jugend konnte sich bei den Bezirksmeisterschaften in Stade und beim Kila Cup in Embsen mit starker Konkurrenz messen, Dr. Dorit Stehr startete bei den Deutschen-Senioren*innen-Meisterschaften in Mönchengladbach.

MTV Leichtathletiktrainerin Joanna Voutta konnte mit einem Zehnerteam beim Kila Cup, den Meisterschaften für die Jüngsten, bestehend aus 4 leichtathletischen Disziplinen, spielerisch ausgetragen, einen hervorragenden dritten Platz erreichen. Am Start waren 7 Teams aus dem Landkreis Lüneburg. Bei der Bezirksmeisterschaft der LA-Jugend starteten Mareile Meyer und Hanno Ludolph. Hanno konnte im 800-m-Lauf der M 12 in 2:45,55 Min. die Bronzemedaille mit nach Amelinghausen nehmen. Mareile belegte beim 100-m-Lauf-Finale der W15 den vierten Platz mit 13,6 Sek., knapp an ihrer persönlichen Bestzeit vorbei.

Sehr gute Ergebnisse und einen Bezirksrekord erzielte Dorit Stehr bei der DM der Senioren*innen. Über 300 m Hürden konnte Dorit eine Silbermedaille mit nach Hause bringen. Im 100-m-Lauf erreichte Dorit mit 16,50 Sek., das ist neuer



Joanna Voutta mit den erfolgreichen Kids

© Dr. Rüdiger Carlberg

Bezirksrekord in der W65, den sechsten Platz. Am Tag darauf folgten noch zwei 5. Plätze über die 200 m und überraschend über 800 m in 3:24,53. Der MTV gratuliert allen erfolgreichen Athleten*innen.

■ Dr. Rüdiger Carlberg

KINDEROLYMPIADE

DIE ERFOLGREICHSTE SEIT IHREM BESTEHEN!

165 Kinder, so viele wie noch nie in der 16-jährigen Geschichte der Kinderolympiade, machten zusammen mit den mitgebrachten Eltern, Großeltern und Geschwistern, den Sportplatz zur riesigen Sport-Open-Air-Veranstaltung.

Die für die Kinderolympiade verantwortliche MTV-Trainerin Steffi Fehse und ihr 30-köpfiges Helferteam hatten einen sportiv-lustigen Parcours aufgebaut, in dem sich alle Kinder



Oragachefin Steffi vor dem 400-m-Start mit 100 Kids

© R. Carlberg

im Alter von 3 bis 14 Jahren messen konnten. Das von der Yoga-Abteilung, unter der Leitung von Trainerin Nicole Dahle, betreute Kuchenbuffet erfreute nicht nur die Wettkampfkinder sondern auch Heidekönigin Franziska und Heidebock Eric, die beide auch alle Disziplinen absolviert haben. Beim traditionellen 100-m-Lauf mit der Heidekönigin und dem Heidebock konnten Franziska und Eric noch mal zeigen, dass sie sehr sportliche Majestäten sind. Der 100-m-Rekord von der ehemaligen Königin Leonie mit 15,8 Sek. konnte aber nicht geknackt werden. Der abschließende 400-m-Lauf mit über 100 Kindern war dann das absolute Highlight der Kinderolympiade. Leider

konnten bei der anschließenden Siegerehrung durch den MTV Vorstand nicht alle Kinder die Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen. Aufgrund des unerwarteten Ansturmes waren alle Urkunden und Medaillen vergriffen. Mittlerweile sollten aber alle Kinder ausgezeichnet worden sein.

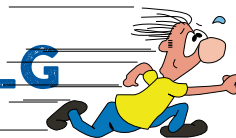
Die Kinderolympiade wurde dankenswerter Weise mit Fördergeldern vom LSB unterstützt.

■ Dr. Rüdiger Carlberg/

MTV Homepage



DER NEUE HEIPO – GLEICH EIN ERFOLG



Nachdem in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen immer geringer wurden und die Bereitschaft der Lauftreffler nicht mehr gegeben war, am Festsonntag ehrenamtlich die Organisation zu machen, musste der Vorstand des LT reagieren und ein neues Konzept erarbeiten um den Lauf zu erhalten. Der „Neue Heipo“ ist jetzt nicht mehr sonntags, sondern samstags, um 17.00 Uhr. Er ist ein reiner Landschaftslauf, mitten durch die Amelinghausener Heideflächen. Das Orgateam hat sich mit Herzblut die Aufgabe gestellt eine attraktive Strecke, zugegeben nicht ganz einfach, zu bauen. Die neue Strecke ist genau 10 km lang und hat bei den Läufern*innen großen Anklang gefunden. 156 Meldungen, fünfzig mehr als letztes Jahr, bestätigten dem LT mit seinen 25 Helfern*innen den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Bei den Frauen gewann Lara Predeki vom LSV Lüneburg in 40:11 Min., bei den Männern Lasse Schoefisch vom RSC Lüneburg in 33:08 Min. Das beste Ergebnis für den MTV erreichte Nelli Kositsch vom Lauftreff in 46:43 Min. Alle Ergebnisse und der Urkundenausdruck sind auf der Homepage des Lauftreffs abzurufen. Der LT bedankt sich bei allen fleißigen Lauftrefflern*innen, die diesem Lauf zum Erfolg verholfen haben. Ein großer Dank gilt auch der Feuerwehr und dem DRK-Team für die professionelle Betreuung des Laufes.



Gelungener Start beim Heipo (v.l.: Gerhard Müller, Karl-Peter Plaschka, Christin Hauch, Julia Sperber-Smidt, Dr. Rüdiger Carlberg) © Dr. Rüdiger Carlberg

Der Lauftreff bedankt sich auch bei der Samtgemeinde für die Unterstützung bei der Streckengenehmigung.

■ Dr. Rüdiger Carlberg

SAV E.V. LOPAUTAL



Hallo liebe Freunde des Angelsports, der SaV-Lopautal meldet sich nach kurzer Sommerpause zurück. Der Herbst hält Einzug, die Temperaturen sinken. Die Pilzsaison ist beendet. Nur noch einige Pilzsucher versuchen ihr Glück die letzten Maronen, Pfifferlinge oder Steinpilze zu ernten.

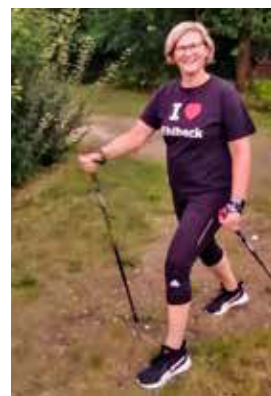
Auch für uns Angler ist der Übergang in den Herbst immer eine Umstellung. Durch die sinkenden Temperaturen und dem daraus resultierenden Abfall der Wassertemperatur, ändern viele Fischarten ihr Verhalten. Wo wir sonst den Einen oder Anderen Flussbarsch noch nah am Ufer überlisten konnten, zieht es den Großteil jetzt in tiefere Bereiche, welche für uns nur schwer zu erreichen sind. Der schmackhafte Aal, welcher sich im Hochsommer in direkter Ufernähe nach Futter umschaute, ist nun für den eingefleischten Aalangler quasi vom Erdboden verschluckt. Der bei den Raubfischanglern beliebte Hecht spürt dies auch und versucht, wie viele andere Wildtiere, sich auf den Winter vorzubereiten, indem er sich kräftig am reich gedeckten Tisch, in Form von kleinen Fischen, bedient. In dieser Zeit beginnen die Salmoniden, in der Lopau und Luhe vorwiegend unsere heimische Bachforelle, langsam ihre Laichgeschäfte. Und dies ist natürlich der Start in die Schonzeit dieser Fische, wodurch das Fischen und natürlich das Entnehmen von Salmoniden verboten ist. Auch das Nutzen von Wathosen, um unsere Bäche zu durchqueren oder besser befischen zu können sollte unterlassen werden, um Laichplätze nicht zu beschädigen. Der SaV-Lopautal wünscht euch erfolgreiche und erholsame Stunden an unseren Gewässern.

www.sav-lopautal-amelinghausen.de

■ Manuel Pfenning

I' M WALKING!

Es ist Montag, 18:30 Uhr, Treffpunkt vor dem Sportlerheim in Ehlbeck ... unter der Anleitung von Anke Geissbühler (Foto) setzt sich eine Menschengruppe flott in Bewegung: es wird „gewalkt“. Die meisten der Männer und Frauen haben Sticks in den Händen, die den Bewegungsablauf unterstützen. Nordic Walking ist eine schnelle Variante des Gehens, eine sanfte Bewegung mit gut dosierbarer körperlicher Belastung. Das individuelle Tempo bestimmt die Intensität des Trainings.



© Alexandra Pinior

„Es gibt kaum jemanden, der dabei nicht mitmachen kann“, erklärt Anke. Die Stöcke haben dabei mehrere Vorteile: Sie bieten beim Gehen zusätzlichen Halt und helfen, die Gelenke vom Körpergewicht zu entlasten. Es wird somit außer der Beinmuskulatur auch die Oberkörpermuskulatur trainiert und das führt ganz nebenbei zu einer aufrechteren Körperhaltung, Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich lösen sich. Einige walken ganz ohne Sticks oder aber mit Smovey-Ringen in den Händen, je nach Bedarf und Vorliebe. In der Gruppe gilt: Walken und Talken, man sollte auf der 6 km langen Strecke nicht so sehr außer Atem geraten, dass man nicht mehr mit der Nebenfrau und dem Nebenmann ein bisschen klönen kann.

„Wir freuen uns über jede und jeden, der mit uns walken möchte“, sagt Anke, die auch nächsten Montag wieder quer durch Ehlbeck und Rehrhof die Sticks schwingt. Ab Ostern trifft sich die Gruppe zur selben Zeit vor dem Allwetterbad und wagt von dort aus ihre Runde über den Kronsberg.

■ Alexandra Pinior und Birgit Michalski



Königsfamilie 2023

© Michael Haan

SCHÜTZENFEST BETZENDORF

vom 25. - 27.08.2023



Drei tolle Tage Schützenfest waren ein voller Erfolg. Der neu gestaltete Freitagabend ist bei den Kindern und Ihren Eltern sehr gut angekommen. Wir hatten mehr als 20 Mädchen und Jungen, die mit viel Spaß ihre Kindermajestäten bei einem Triathlon aus Lichtpunktgewehrschießen, Vogelstechen und Darts ermittelt haben. Auch der anschließende Umzug mit dem Fanfarenzug zum Sportplatz zum Luftballon-Wettflug sorgte für viel Freude bei den Teilnehmenden.

Im Mittelpunkt stand am zweiten Tag das Königsschießen, das zur großen Freude reichlich frequentiert war. Alle Königstitel sind wieder besetzt. Die Königswürde sicherte sich Andreas Beelke. An seiner Seite als Adjutant steht Ulrich Fietkau. Damenkönigin wurde Christiane Düsterhöft mit Adjutantinnen Andrea Bergmann. Die Titel in weiteren elf Wettbewerben gingen an Flemming Klinge (Bogenschießen), Johann Witte (Bogenschießen Jugend), Max Dietz (Bogenschießen Schüler), Flemming Klinge (Jugendkönig) mit Adjutant Luis Zimmermann, Emma Meyer (Jugendkönigin) mit Adjutantinnen Denise Grohnwaldt, Henner Schröder (Schülerkönig), Denise Grohnwaldt (Schülerkönigin), Jonathan Buchhorn (Kinderkönig), Janna Schröder (Kinderkönigin), Lena Meinshausen (Pitcherkö-



Kindermajestäten 2023

© Michael Haan

nigin) und Jan Wilde (Feuerwehrkönig). Im Anschluss an die Proklamation folgte die stimmungsvolle, gut besuchte Schafstall-Party. Das Königsfrühstück am Sonntag mit der neuen Heidekönigin und Heidebock war gut besucht. Das Musikkorps der Freiw. Feuerwehr HH-Bramfeld und die Jagdhornbläser Betzendorf sorgten für die musikalische Unterhaltung. Der anschließende Umzug mit den Gastvereinen zum Schützengrund sorgte für einen gelungenen Ausklang. Vielen Dank an alle helfenden Hände.

■ Michael Haan

Heitmann

GARTENBAU

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Tel. (04138) 271

Mobil (0171) 793 05 94

Amelweg 17 / Tellmer

21386 Betzendorf

Ambulante Hauskrankenpflege Amelinghausen

Fischer GmbH

Unser Schwerpunkt ist die Pflege!

Seit 1990 Ihr Anlaufpunkt für Hilfe im Bereich der Familien-, Senioren- und Krankenpflege, doch auch mit vielen zusätzlichen Leistungen darüber hinaus.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu unseren Bürozeiten:

Mo. - Fr. von 7.30 - 15.00 Uhr oder nach Absprache auch bei Ihnen zu Hause.

Pflegenotruf:

0172-30 73 139

24 Std. am Tag
- 365 Tage im Jahr

www.ambulante-pflege-fischer.de

Triangel 20 · 21385 Amelinghausen · Tel. 04132-8144

SCHÜTZENVEREIN RAVEN-ROLFSSEN

Bericht vom Unterkreis-Schießen

Am letzten Sonntag im August haben sich beim Schützenverein Raven-Rolfesen insgesamt acht Schützenvereine aus der Region zu einem Unterkreis-Schießen getroffen. Die Schützinnen und Schützen aus dem Unterkreis 3 sind in verschiedenen Altersgruppen und Disziplinen sowie in Mannschaftswettbewerben angetreten, um ihre Schießfähigkeiten zu vergleichen. Die höchste Ringzahl oder der beste Teiler waren das Ziel. Eine Anstecknadel in Gold, Silber oder Bronze waren der Preis für die jeweils drei Besten in den Altersgruppen. Außerdem traten die Vereinspräsidenten, die Damen-Königinnen, deren Adjutantinnen, die Schützenkönige und deren Adjutanten an, um die Beste oder den Besten zu ermitteln. Den besten Teiler der Präsidenten hat Manfred Block aus Evendorf geschossen. Beste Adjutantin wurde Kimberly Hauff aus Salzhausen und bester Adjutant Henning Schnerr aus Raven. Aus Eyendorf kommt die beste Damenmannschaft. In der Mannschaftswertung hat Soderstorf den Präsidentenpokal gewonnen und beste Mannschaft für die Unterkreisstandarte sind die



Lea Stöckmann und Jan Schulze

© Jürgen von Waitz

Raven-Rolfesener. Höhepunkt der recht langen Preisverteilung war dann schließlich die Proklamation: Lea Stöckmann von der Schützenkompanie Salzhausen ist Unterkreis-Königin 2023 und Jan Schulze vom Schützenverein Raven-Rolfesen ist Unterkreis-König 2023.

■ Jürgen von Waitz

VEREINSMEISTERSCHAFT 2023

Hallo liebe Tennisfreunde und alle, die es werden wollen, das war ein gelungener Tag!

Bei allerbestem Sommerwetter und 23 Teilnehmern unter der Leitung von Christian konnten wir eine tolle Meisterschaft durchführen!

Gutgelaunte und engagierte Kinder haben sich in sechs Disziplinen gemessen und konnten nach sehr fairen und spannenden Spielen ihre Sieger ermitteln.

Auch die Damen spielten mit und Vivien Stenger wurde Vereinsmeisterin.

Bei den Jugendlichen wurden Sieger in den:

U21 Tobi Zimmermann und Klara König

U18 Erik Guse

U14 Christian Bartels

U12 Ewan Bitjuzki und Enna Hornbostel



TCA Jugend-VM 2023

© Brigitte Waltereit

Sehr stolz war Henry Borchardt auf seinen Fairnesspokal, den er ein Jahr behalten darf! Wir gratulieren allen Teilnehmern und besonders den Siegern sehr herzlich! Besonders bemerkenswert war die Teilnahme der zahlreichen Eltern, die mit Spannung die Spiele Ihrer Kinder verfolgt haben. Ein großer Dank auch an unseren Totti, der uns alle den ganzen Tag wunderbar versorgt hat!

Beste Grüße

Brigitte Waltereit

Wer sich schon in der Halle einen Platz oder Abo für den kommenden Winter sichern will, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Es sind noch interessante Zeiten frei.

■ TCA-Team



TCA Jugend-VM Fairnesspokal

© Brigitte Waltereit



Pause an den Fischteichen in Deutsch Evern

© Steffen Fietkau

FAHRRADTOUR BEIM TUS HERTHA BETZENDORF

Am 09.09.23 startete ab 10.15 Uhr die jährliche Fahrradtour von TuS Hertha Betzendorf. 24 Teilnehmer*innen trafen sich vor der Sporthalle, fuhren Richtung Industriegebiet Embesen und erhielten eine kleine Werksführung durch das Knauf Gipswerk. Sehr interessant zu erfahren, wie Dinge des Alltags produziert werden. Danke Bernd! Dankbar erreichten wir dann den Cateringbus, der an Fischteichen in Deutsch Evern wartete und Speis und Trank anbot. Danke Dörte! An den Bahngleisen entlang stoppten wir in Hohenbostel an einer Station der Veranstaltung „Kulturradeln Bienenbüttel“, genossen im „Dorfge-

spräch“ Kaffee und Kuchen und endeten nach 37 km auf der Musikmeile Barnstedt.

Kondition, Kultur und Kulinarik verschmolzen zu einem sehr schönen Tagesausflug. Danke Bodo!

Die nächste TuS Hertha Veranstaltung ist unser jährlicher Spieleabend mit Preis-Doppelkopf/Skat/Knobeln, der am Samstag, den 28. Oktober, auf dem Saal des Landgasthof Heidetel stattfindet. Anmeldung vor Ort, um 18:30 Uhr, 19:00 Uhr Spielbeginn.

■ Torsten Krahn

KINDERTURNEN UND TANZ

Du hast Lust an Bewegung und lernst gerne Neues? Dann bist du bei uns genau richtig!

Immer montags findest du uns in der Turnhalle in Betzendorf beim Kinderturnen und Tanzen. Dort üben wir gemeinsam Turnübungen beim Boden- und Geräteturnen. Eine Menge Spaß macht uns auch immer das Tanzen, wo wir uns auch gerne mal selber Tänze ausdenken.

- ! Du hast Lust, mal vorbeizugucken? Dann komm einfach vorbei! Wir tanzen immer montags (außer in den Ferien)
- Turnen für Kinder im Grundschulalter 16:30 - 17:30 Uhr
 - Tanzen für alle 17:30 - 18:00 Uhr
 - Turnen für Kinder ab der 5. Klasse 18:00 - 19:00 Uhr

TURNEN & TANZEN
mit Vivi

MONTAGS

Turnen Für Kinder von der 1. bis 4. Klasse: 16:30 - 17:30 Uhr	Tanzen Für alle Kinder ab dem Grundschulalter: 17:30 - 18:00 Uhr	Turnen Für alle Kinder ab der 5. Klasse: 18:00 - 19:00 Uhr
--	---	---

BEI FRAGEN

Vivien Fietkau 04136 / 1414	TuS Hertha Betzendorf 04136 / 1414 - tu_s_hertha_betzendorf@t-online.de
--------------------------------	--

struve

Wäscherei/Heißmangel

Waschen · Mangeln · Bügeln
Oberbetten- und Gardinen-Pflege
Abhol- und Bringservice
Reinigungsannahme

Tel. (0 41 32) 12 45

Uelzener Straße 7
21385 Amelinghausen

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr



TUS HERTHA BETZENDORF TRAUERT UM SEIN LANGJÄHRIGES VEREINSMITGLIED UND SEINEN EHEMALIGEN 1. VORSITZENDEN

ULRICH „ULI“ BROCKHÖFT



Seine Fußballbegeisterung führte ihn 1971 aus Embsen über Freunde zum TuS Hertha nach Betzendorf. Dort spielte er viele Jahre in den verschiedenen Jugendmannschaften und auch im Herrenbereich im Tor. Während seines Studiums in Berlin trainierte Uli bei der Spielvereinigung Schöneberg, blieb der Hertha als Spieler aber treu. Seine enge Beziehung zu Betzendorf ließ ihn Anfang der 90er Jahre mit seiner Familie

hier sesshaft werden.

Aufgrund seiner sportlichen Aktivität und seines Engagements für den Verein wurde er 1997 zunächst als 2. Vorsitzender in den Vorstand gewählt und übernahm 1999 den Vorsitz.

In seiner Amtszeit hat er viele Impulse gegeben und Vieles auf den Weg gebracht. Beispielhaft zu nennen sind die Ban-

denwerbung auf dem Sportplatz, die Einrichtung eines Sportbeirates in der Samtgemeinde Amelinghausen, die Organisation der Millennium-Silvesterfeier und des Balls der Vereine, die Co-Organisation des 800-km-Staffellaufes von der Lopau an den Inn und vieles andere mehr.

Nach seiner aktiven Fußballzeit hat er sich dem Laufen zugewandt. Mit dem Hertha-Lauftreff hat er es über SALAH-Cup und WASA-Lauf bis hin zum erfolgreichen Marathon-Zieleinlauf im Münchner Olympiastadion gebracht.

Ab 2004 hat er sich zum Wohle des Fußballsports und der geringer werdenden Anzahl von Nachwuchsspielern dafür stark gemacht, den Jugendfußball für die Samtgemeinde breiter aufzustellen. Weil Spielgemeinschaften verbandsseitig nicht unterstützt wurden, hat Uli den Jugendfußballclub Heidetal aus der Taufe gehoben und gegen alle Widerstände etabliert.

Die weitere Entwicklung führte 2011 auch zum Zusammenschluss des Herrenfußball-Betriebs in der Samtgemeinde im FC Heidetal. Uli übergab zu diesem Zeitpunkt seinen Vorstandsposten bei TuS Hertha an Rainer Steffens und übernahm die Führung des FC Heidetals als erster Vorsitzender. Der Hertha blieb er weiterhin verbunden und unterstützte mit Rat und Tat, u. a. bei der Pflege des Sportplatzes in Betzendorf und anderen Arbeitsdiensten.

Wir werden Uli als besonderen Menschen stets in bester Erinnerung behalten und seinem sportlichen Lebenswerk ein ehrendes Andenken bewahren.

■ TuS „Hertha“ Betzendorf, Andreas Brandt

ULI – KAPITÄN, SPIELMACHER UND FÖRDERER

Im Jahre 1999 begann Ulrich „Uli“ Brockhöft seine Vorstandsarbeit als Vorsitzender seines Heimatvereins, dem Turn- und Sportverein „Hertha“ Betzendorf e.V. und führte die Hertha in das neue Jahrtausend. Damals entwickelte sich die Fußballabteilung, Ulis Steckpferd, nicht nur bei der Hertha, sondern auch beim MTV Amelinghausen und dem SV Ehlbeck zunehmend zum Sorgenkind. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, reifte die Idee, die Jugendsparten der Fußballabteilungen der Samtgemeinde zusammenzulegen. Nach drei Jahren Arbeit, entstand im Jahre 2006 hieraus der JFC Heidetal, der die Jugendarbeit aus Betzendorf, Ehlbeck und Soderstorf bündelte. Ulis Fachwissen und seine Hartnäckigkeit sorgten schlussendlich für die Umsetzung des JFC.

Als Erfolgsmodell geboren, war es wieder Uli, der neben der gemeinsamen Jugendarbeit auch einen Zusammenschluss der Herrenabteilungen vorantrieb. 2011 trugen seine Bemühungen Früchte. Der FC Heidetal wurde gegründet. Neben Betzendorf und Ehlbeck schloss sich auch der MTV Amelinghausen mit Jugend- und Herrenabteilung dem FC Heidetal an. Durch sein Engagement als treibende Kraft ausgezeichnet, wurde Uli Erster Vorsitzender des FC Heidetal und gab sein Amt beim TuS Hertha ab. Trotz Gegenwind, sowohl im aktiven als auch im inaktiven Fußballbereich der Samtgemeinde, gab Uli nie auf und sorgte für richtungsweisende Entscheidungen, die für die Weiterentwicklung des FC Heidetal ausschlaggebend waren. Ob Gespräche mit potentiellen oder auch aktiven Spielern, Trainern oder Sponsoren, sonntags auf dem Sportplatz oder in der Woche in der Kanzlei, als tatkräftiger Helfer oder als Repräsentant des Vereins. Uli war da, wo Hilfe gebraucht wurde und unter-

stützte, wo Unterstützung nötig war. Diese Bereitschaft, einen großen Anteil seiner Freizeit für die gemeinsame Vorstandsarbeit einzubringen, zeigt Erfolg, sowohl im Jugend-, als auch im Herrenbereich.

Inzwischen spielen in etwa 150 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren aktiv beim FC Heidetal Fußball. Nach einer sehr erfolgreichen Spielzeit im Herrenbereich, stiegen sowohl die I. als auch die II. Herren in die nächsthöhere Spielklasse auf. Die erste Herren spielt seitdem eine gute Rolle in der Bezirksliga, die zweite Herren in der 2. Kreisklasse. Weiterhin spielen unter dem Namen FC Heidetal eine Altherren- und als Spielgemeinschaften mit dem SV Ilmenau Altsenioren Ü40- und Ü50-Mannschaft. Die Ü50 spielt seit Jahren erfolgreich auf Landes- und Bundesebene. Zudem spielt aktuell eine Damenmannschaft für den FC Heidetal. Ein weiteres Projekt, das Uli in den vergangenen Monaten vorangetrieben hat, ist der geplante Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz in Ehlbeck. Ohne Ulis Hartnäckigkeit, seinem Engagement zum Fußball und zum „Projekt“ FC Heidetal, ohne seine Ruhe und Gelassenheit, ohne sein Optimismus und sein „Das schaffen wir schon!“ wäre der FC Heidetal nicht das, was er heute ist. Der FC Heidetal wird Uli als Mensch, Ansprechpartner und Freund sehr vermissen.

■ FC Heidetal, Florian Langanke



Uli Brockhöft © Florian Langanke

SOMMERFEST FÜR DIE AKTIVEN DES BÜRGERBUSVEREINS

- ohne Sommer, macht aber nix!



Auch in diesem Jahr richtete der Bürgerbusverein für all seine Ehrenamtlichen ein kleines "Sommer"-Fest aus. Warum die Anführungsstrichchen? Feiner Landregen und relative Kühle ließen nur ein Fest zu, aber dem Grillmeister draußen machte das Wetter nichts aus (Danke an Gastgeber Michi Ollmann!).

Im Vereinsheim des SV Ehlbeck konnten wir trocken und warm zusammen schmausen, uns mal wieder miteinander austauschen oder einander in dieser Runde noch besser kennenlernen.

Helmut Stegen hat ganz viele Sonnenblumen aus seinem Garten zur Tischverschönerung mitgebracht, die wir dann am Schluss mit nach Hause nehmen durften. Als dann auch noch Florian Langanke mit seiner Kamera und Stativ auftauchte, um eigentlich seine eigenen VereinskollegInnen auf dem Grün zu fotografieren, konnten wir uns diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Wir baten ihn, auch uns mal in aller Größe abzulich-



© Florian Langanke

ten, was er gern getan hat, das Ergebnis sieht man auf diesem Foto. Danke, Herr Langanke!

Wir hatten viel Spaß und freuen uns, dass solche Treffen stattfinden können, im nächsten Sommer wieder - mal abwarten, wie dann das Wetter ist ... die Wetter-App sagt, dass es ... wird.

■ Anke Dinsing



© Christel Kruse



© Christel Kruse

FAHRRADTOUR ZUM WALDERLENBISZENTRUM EHRHORN AM 5.9.2023

Am 5. September machten 13 LandFrauen eine Radtour durch die wunderschön blühende Heide zum Ameisenzentrum in Ehrhorn/ Schneverdingen. Das Wetter hätte nicht besser sein können und so konnten wir unter freiem Himmel dem hochinteressanten Vortrag vom „Ameisenbär“ Herrn Jörg Beck lauschen. Mit Anschauungsmaterial und viel Humor erzählte er uns von den straff organisierten verschiedenen Ameisenstaaten, wer welche Aufgabe hat und wofür diese für uns häufig lästigen, kleinen Krabbeltiere nützlich sind. Außerdem konnten wir bei einer Ameisenfütterung zusehen, was es mit dem Ameisen-löwen auf sich hat und für alle ganz wichtig, wie kann ich die Ameisen von meiner Terrasse wegbekommen. Mit neuem Wissen ausgestattet, ging es dann natürlich zur gemütlichen Kaffeestunde. Bei köstlichem Apfelkuchen mit Sahne und Eis ging der Gesprächsstoff nicht aus. Auf wenig befahrenen Nebenstraßen ging es wieder Richtung Heimat.

■ Ines Bartz

LandFrauen
Amelinghausen

KOPFSPORT

AAELLOPRTU

Finden Sie 10 Wörter, die sie mit einigen dieser Buchstaben bilden können? Oder finden Sie das Wort, dass sich aus allen 10 Buchstaben bilden lässt? Die Auflösung und mehr gibt es Dienstags, 17 - 18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Rehlingen.

■ Ute Brammer

17.10. / 31.10.
14.11. / 28. 11.

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr
im Dorfgemeindehaus
Rehlingen



04132 8436



HEIDEBLÜTENFEST 2023



Zum diesjährigen Heideblütenfest hatten die LF keinen Festwagen gebaut, dafür nahmen wir aber mit einer lustigen, hoch motivierten Fußgruppe teil. Unterstützt wurden wir vom Seniorentreff und dem Frauenkreis. Auch wir haben uns mit dem Thema „die Schutzhütte von Amelinghausen“ beschäftigt, um zu zeigen, dass sich wirklich alle für den Erhalt der Hütte einsetzen und ein Dorf zusammen hält. Mit drei wunderschön geschmückten Schiebkarren sind wir im Festumzug mit gelaufen und haben Sonnenblumen und LandFrauenmagerrasensaart verteilt. Gut behütet unter Schirmen konnten wir außerdem auf das vielfältige Engagement der Landfrauen aufmerksam machen.

■ Ines Bartz



© Christiane Siegler

TERMINE DES SENIORENTREFF AMELINGHAUSEN

Jeden ersten Freitag im Monat treffen sich unsere Mitglieder im Gasthaus Fehlhaber. Beginn ist um 15 Uhr. Wir bekommen Kaffee serviert, aber auch Kuchen oder ein anderes Getränk kann bestellt werden. Vorschläge für Unternehmungen von seiten der Mitgliedern sind immer willkommen. Wer möchte, kann nach dem offiziellen Schluss der Versammlung noch zum Klönen oder gemütlichen Zusammensein dableiben.

Wenn das Wetter es erlaubt, treffen sich jeden zweiten Dienstag die Boule-Spieler auf dem Mehrgenerationenplatz, die Radfahrer jeden Donnerstag, um 14.00 Uhr, am Lopaupark, das Winterhalbjahr ausgenommen, und die „Wandergruppe“ bespricht ihre nächste Unternehmung.

So haben sich am Freitag, den 11.8.2023 die Wanderer in der Schwindebecker Heide getroffen, Kaffee und Kuchen, Sitzgelegenheit und Geschirr hat jeder mitgebracht. Es wurde Kaffee getrunken, geklönt, die Heide bewundert und wer wollte, konnte noch in Gesellschaft einen Spaziergang unternehmen. Ach, wie gut eignet sich die neue Hütte auf dem Kronsberg zu einem gemütlichen Treffen, zu einer „Bedachten Rast in der Heide“. So lautete auch das Motto beim Festumzug in der Hoffnung, dass die mit viel Engagement erbaute tolle Hütte erhalten bleibt. Einige Mitglieder des Seniorentreffs nahmen, teils mit Regenschirm "bedacht" unter dieser Aufschrift an dem Festumzug des Heideblütenfestes teil.

Das **Boule-Spiel** findet **am 10.10. und 24. 10.2023** statt. Am **19.10. ist eine Besichtigung der Firma Heidesaat in Kirchgellersen** geplant. Zeitpunkt wird bei der nächsten Versammlung bekanntgegeben. Diese findet am 6.10., um 15 Uhr, in der Gaststätte Fehlhaber statt. Gäste sind herzlich willkommen.

■ Urte Praast



Bedachte Rast in der Heide

© Eckhard Freiwald

SCHNUPPERABENDE BEI DEN BARDEN FOXES

Gemeinsam in Lüneburg Square Dance tanzen

Der Square Dance Club „Barden Foxes“ lädt wieder zu Schnupperabenden ein, und zwar jeweils am Mittwoch, 4. Oktober und 11. Oktober 2023, um 19:30 Uhr im Gesellschaftshaus der Psychiatrische Klinik Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg. Der Anfängerkurs startet dann am Mittwoch, den 1. November 2023.

Weitere Infos finden Tanzinteressierte unter <http://www.barden-foxes.de>. Für Fragen steht der Präsident Karl-Peter Kauka unter 04131 9993528 bzw. 0176 43825096 zur Verfügung.

■ Melanie Krebs

HORST STELTER GmbH
 Amelinghausen

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassaden
- Abdichtungen
- Kranservice

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badkonzepte
- Gas-/Wasserinstallation
- Pelletheizung

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen

www.horst-stelter-gmbh.de
Telefon (0 41 32) 1066



KUTSCHFAHRT IN DIE HEIDE

am 28.08.2023

Zu einer Kutschfahrt durch die Volkwardinger, Wilse-der- und Hörpeler Heide trafen sich 22 LandFrauen in Volkwardingen. In 2 Kutschen fuhren sie bei bestem Wetter durch die blühende Heide. Die Fahrt dauerte ca 2,5 Stunden und endete auf dem Grillplatz Lohberg in Volkwardingen. Musikalisch begrüßt wurden wir von Rasmus Narjes auf seinem Akkordeon. Zum Abschluss haben wir ein sehr leckeres und reichhaltiges Heidjerpicknick serviert bekommen. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende.

■ Text und Bilder: Christiane Siegler



„SICHER WOHNEN, EINBRUCHSCHUTZ IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN“

Themenabend des SoVD Amelinghausen

SOVD

Polizeihauptkommissar Michael Falk hielt auf Wunsch des Ortsverbandes einen informativen Vortrag zum Thema Einbruchschutz in den eigenen vier Wänden. Die Veranstaltung fand im Gasthaus Fehlhaber statt und lockte interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Herr Falk, ein erfahrener Experte auf dem Gebiet der Kriminalprävention, vermittelte den Zuhörern wichtige Tipps und Tricks, um ihre Häuser und Wohnungen besser vor Einbrüchen zu schützen. In seinem Vortrag ging er detailliert auf die gängigen Einbruchsmethoden ein und erläuterte, welche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden können, um sich effektiv dagegen zu schützen. „Einbrüche sind nicht nur traumatisierend für die Opfer, sondern verursachen auch erheblichen finanziellen Schaden. Daher ist es von großer Bedeutung, dass jeder einzelne von uns Maßnahmen ergreift, um sich und sein Eigentum zu schützen“, betonte Polizeihauptkommissar Falk während des Vortrags. Die Zuhörer waren sichtlich begeistert von den praxisnahen Ratschlägen und zeigten großes Interesse an den vorgestellten Sicherheitstechniken. Einige nutzten im Anschluss an den Vortrag die Gelegenheit, individuelle Fragen an den Referenten zu stellen und erhielten wertvolle Empfehlungen für ihre spezifischen Sicherheitsbedürfnisse.

Der Vorsitzende Norbert Thiemann, bedankte sich herzlich bei Herrn Falk für seinen engagierten Vortrag und lobte seine kompetente und verständliche Art, komplexe Sicherheitsfragen zu erläutern. „Wir sind sehr dankbar, dass Sie ihr Fachwissen mit uns geteilt haben“. Dieser Vortrag hat uns alle sensibilisiert und dazu motiviert, unsere Sicherheitsmaßnahmen zu überdenken und zu verbessern.

■ Norbert Thiemann



Referent Michael Falk und Vorstand

© Norbert Thiemann



INSEKTENSCHUTZ FÜR FENSTER zum Einhängen – ohne Bohren

Wir bieten: Gardinen, Sonnenschutz, Rollos, Schienensysteme, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36 in 21376 Salzhausen, Tel. 0 41 72 / 62 64



am 15. Oktober 2023 / um 18:00 Uhr / im Großen Haus

WIR VERLOSEN 2 X 2 KARTEN

*Unsere Gewinnfrage: Wann bekam
J. Haydn den Auftrag für sechs
„Grandes Symphonies“?*

Als Joseph Haydn im Jahr 1784 den Auftrag für sechs „Grandes Symphonies“ der Pariser Loge Olympique bekam, hatte er die Gelegenheit, für das damals größte und beste Orchester Europas zu komponieren. Das Besondere war, dass es sich bei den Aufführungen um öffentliche Konzerte fernab höfischer Exklusivität handelte. Diese Konzerte waren Ausdruck eines neuen Selbstbewusstseins des im 18. Jahrhundert aufstrebenden Bürgertums. Und so machen die Werke des ersten Sinfoniekonzertes nicht nur die Entwicklung von festlich barocker Hofmusik zur neuen bürgerlichen Klassik hörbar, sondern erinnern auch daran, dass Kunst und Kultur nach wie vor entscheidend zur Ausstrahlung und dem Selbstbild einer modernen Gesellschaft gehören. Bei diesem Konzert zeigen Solist:innen der Lüneburger Symphoniker, ihr Können.

■ Theater Lüneburg / Foto: JQuast

Georg Philipp Telemann
Konzert für zwei Violas G-Dur
Johann Sebastian Bach
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur
Johann Christian Bach
Sinfonie op. 6 Nr. 1 G-Dur
Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 87 A-Dur

Viola: **Antje Dampel, Hyunmin Oh**
Flöte: **Idan Levi**
Violine: **Markus Menke**
Lüneburger Symphoniker
Dirigent und
Cembalo: **Tohar Gil**

Einführung 30 Minuten vor Konzertbeginn
im rechten Seitenfoyer.

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 09.10.2023



per Post an: Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg



@ oder per E-Mail an:
gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de

BALD IST ES WIEDER SOWEIT

Auch in diesem Jahr findet unsere Kinderwunschaktion statt. Bereits seit 2008 erhalten Kinder aus der Samtgemeinde, die in Familien mit geringen finanziellen Möglichkeiten leben, von Paten Weihnachtsgeschenke im Wert von jeweils ca. 30 EUR. Es werden wieder Paten gesucht, die Kinderwünsche erfüllen. Die Wunschkarten werden im Lädchen (Ameling-Haus, Gärtnerweg 2, Amelinghausen) am Samstag, 11. November, von 10 bis 15 Uhr, und dann ab Dienstag, 14. November, aushängen und können dort zu den Lädchen-Öffnungszeiten von den Paten in Empfang genommen werden. Am 11. November findet zudem eine Cafeteria im Amelinghaus statt.

Bis Mittwoch, 6. Dezember, geben die Paten die Geschenke im Lädchen ab, damit rechtzeitig zum Weihnachtsfest die Weitergabe an die Familien mit ihren Kindern erfolgen kann.



Die Lädchen-Öffnungszeiten sind dienstags von 15 bis 18 Uhr sowie jeweils mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

Wenn Sie eher eine Geldspende geben möchten, haben Sie folgende Möglichkeit:

- Sie melden sich per E-Mail unter: unser.laedchen@buergerstiftung-aminghausen.de oder unter Telefon 04132/1560.
- Sie überweisen uns 30 EUR oder einen Betrag nach Ihren Vorstellungen. Die Bankverbindung von „Unser Lädchen e.V.“ lautet: DE40 2405 0110 0065 1783 37 bei Sparkasse Lüneburg.
- Wir suchen für Sie eine Wunschkarte aus, besorgen das Wunschgeschenk und verpacken es.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Renate Völker (Tel. 04132/1560; Email: unser.laedchen@buergerstiftung-aminghausen.de) oder an Stephan Kuns (Telefon: 04132/920979, Email: stephan.kuns@samtgemeinde-aminghausen.de).

Wie bei allen bisherigen Kinderwunschaktionen wird natürlich der Daten- und Persönlichkeitsschutz umfassend eingehalten. Die Aktion „Kinderwünsche gehen in Erfüllung“ ist eine Initiative des Vereins „Unser Lädchen e.V.“ in Kooperation mit dem Beratungs- und Familienzentrum der Samtgemeinde Amelinghausen.

■ Renate Völker und Stephan Kuns

Bild: Weihnachtswunschaktion 2022
© Helmut Völker

Der Škoda Karoq

ŠKODA

Mtl. Leasingrate
ab **279,- €¹**

Mtl. Leasingrate ab 279,- €¹.

Auf den ersten Blick robust und selbstbewusst, bei näherem Kennenlernen ein idealer Alltagsbegleiter: Der Škoda Karoq vereint zahlreiche Qualitäten, vom unübersehbaren SUV-Look, der sich durch markante Details wie Design-LED-Heckleuchten im kristallinen Design auszeichnet, bis hin zu seinen starken inneren Werten. So sorgen zahlreiche Assistenzsysteme wie Frontradarassistent inkl. City-Notbremsfunktion mit Personenerkennung und Berganfahrassistent für ein hohes Maß an Sicherheit. Entdecken Sie weitere Highlights für Ihren Komfort wie das Digital Cockpit, die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und vieles mehr. Jetzt bereits **ab 279,- € monatlich¹**.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Karoq Selection (Benzin) 1,5 l TSI 110 kW (150 PS)

Leasing-Sonderzahlung	2.419,42 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 mtl. Leasingraten à	279,00 €
		Zzgl. Überführungskosten ²	845,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 7,2; Kurzstrecke: 8,6; Stadtrand: 7,0; Landstraße: 6,3; Autobahn: 7,6. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 163. Effizienzklasse E (WLTP-Werte).³

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 21.07.–30.09.2023. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.

² Etwaige Überführungskosten berechnet der Händler separat.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131 223370
Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe, T 04171 7881180

[plaschka.com](https://www.plaschka.com)